

Jahresabschluss

2023





Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Stadt Rottenburg am Neckar wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Rottenburg am Neckar, 14.07.2025

Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

Berthold Meßmer
Stadtkämmerer

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	1 - 6
Wichtigste Ergebnisse	7 - 10
Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	8
Gesamtergebnisrechnung	8
Gesamtfinanzrechnung	8
Bilanz	9
Liquidität	9
Schuldenstand	10
Ausleihungen	10
Rechenschaftsbericht	11 - 20
Feststellungsbeschluss	21 - 24
Anhang	25 - 76
Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	29 - 42
Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	43 - 58
Bilanz mit Erläuterung einzelner Positionen	59 - 72
Sonstige Pflichtangaben	73 - 76
Anlagen zum Anhang	77 - 154
Anlage 1 Entwicklung der Liquidität	79 - 80
Anlage 2 Vermögensübersicht	81 - 82
Anlage 3 Beteiligungsübersicht	83 - 84
Anlage 4 Ausleihungen für Investitionen	85 - 86
Anlage 5 Übersicht über den Stand der Schulden	87 - 90
Anlage 6 Übersicht über den Stand der Rücklagen	91 - 92
Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	93 - 94



	Seite
Anlage 8	Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden 95 - 96
Anlage 9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 97 - 102
Anlage 10	Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr 103 - 108
Anlage 11	Übersicht über die Budgetabschlüsse 109 - 114
Anlage 12	Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte 115 - 154
	THH 00 Gemeindeorgane 116 - 117
	THH 10 Hauptamt 118 - 120
	THH 12 Stabstelle Umwelt und Klimaschutz 121 - 123
	THH 13 Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement 124 - 125
	THH 14 Rechnungsprüfungsamt 126 - 127
	THH 15 Ortschaften 128 - 130
	THH 20 Stadtkämmerei 131 - 134
	THH 32 Ordnungsamt 135 - 137
	THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport 138 - 141
	THH 61 Stadtplanungsamt 142 - 144
	THH 65 Hochbauamt 145 - 147
	THH 66 Tiefbauamt 148 - 151
	THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft 152 - 154



Vorbemerkungen



Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2023

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat zum 01.01.2017 das **Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)** eingeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO).

Die gesetzliche Grundlage findet sich dabei in § 95 GemO sowie im neunten Abschnitt der GemHVO. Demnach ist der Jahresabschluss von der Gemeinde aufzustellen. Zudem definiert § 95 GemO die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit.

In der **Ergebnisrechnung** werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Die GemHVO gibt vor, dass neben der Gesamtergebnisrechnung die Teilergebnisrechnungen aufzustellen sind. In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen. Soweit die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, sind diese hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

In der **Finanzrechnung** sind alle eingegangenen Einzahlungen und alle getätigten Auszahlungen auszuweisen. Darüber hinaus ist die Aufstellung um die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge, den Zahlungsmittelbestand und nachrichtlich den Bestand an inneren Darlehen zu ergänzen. Gleichzeitig werden mit der Finanzrechnung ein Planvergleich und ein Vergleich zum Vorjahresergebnis vorgenommen. Die Finanzrechnung gibt ihren Adressaten mehrere wichtige Informationen über die Liquiditätslage der Gemeinde. Vor allem der Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus der Ergebnisrechnung, die tatsächliche Einzahlung aus Kreditaufnahmen und tatsächliche Auszahlung aus Tilgungen, sowie die Veränderung und der Endbestand der Zahlungsmittel sind von großer Bedeutung.

Neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ist die **Bilanz** ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen (Aktivseite) der Kommune und seine Finanzierung (Passivseite) zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Insbesondere durch die Einbeziehung des Sachvermögens, des Eigenkapitals und von Rückstellungen enthält die Bilanz Informationen, die es im früheren kameralen Rechnungsabschluss in der Regel nicht gab.

Die Gliederung der Bilanz berücksichtigt kommunale Besonderheiten, basiert aber auf der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB. Die Gliederung auf der Aktivseite erfolgt nach Vermögensarten sowie den Abgrenzungsposten, auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unterhalb der Bilanz zu vermerken sind **Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, wie z. B.:

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- übertragene Haushaltsermächtigungen



Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffs Forderungen gegenüberstehen. Darüber hinaus sind sogenannte **eingegangene Verpflichtungen** unterhalb der Bilanz auszuweisen, sofern diese festgelegte Wertgrenzen übersteigen.

Der Jahresabschluss ist durch einen **Anhang** zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Hierdurch wird zum Ausdruck gebracht, dass der Rechenschaftsbericht selbst kein Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Der Anhang bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Im Anhang sind zunächst die Angaben aufzunehmen, die in den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die ausgeübten Wahlrechte darzustellen.

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Stadt (Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen)
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht

Darüber hinaus können freiwillig beigelegt werden:

- Beteiligungsübersicht
- Ausleihungen für Investitionen
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über die Rückstellungen
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden
- Übersicht über die Budgetabschlüsse
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

Im **Rechenschaftsbericht** soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch aus nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und unter Einbeziehung des Gesichtspunktes der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt werden. Der Rechenschaftsbericht ist hierbei auf die Erfordernisse einer ergebnisorientierten Steuerung der Haushaltswirtschaft auszurichten.

Zudem sind im Rechenschaftsbericht auch die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wiederzugeben. Es handelt sich insofern um eine zentrale Informationsquelle, mittels derer man sehr schnell einen Überblick über



die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr, aber auch über die aktuelle wirtschaftliche Situation erhalten kann.

Mindestinhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Finanzwirtschaftlicher Rückblick mit
 - Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage
 - Darstellung der wichtigsten Ergebnisse
 - Darstellung der erheblichen Planabweichungen
 - Bewertung der Abschlussrechnungen

Soll-Inhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Ziele und Strategien
- Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung (§ 110 Abs. 2 Satz 1 GemO) durchzuführen. Die Feststellung durch den Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag zu erfolgen.

Der Jahresabschluss mit sämtlichen Unterlagen wurde am 14.07.2025 dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung gemäß § 110 GemO übergeben.

Hinweis:

Durch die Aufstellung der Eröffnungsbilanz hat sich die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 verzögert und somit auch die Aufstellung der folgenden Jahresabschlüsse.



Wichtigste Ergebnisse





Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2023

I. Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	
- nach Zensus 2011 am 09. Mai 2011	40.881
- nach Zensus 2011 am 30.06.2020	43.775
- nach Zensus 2011 am 30.06.2021	43.754
- nach Zensus 2011 am 30.06.2022	44.360

Steuerkraftmesszahl für 2023 ¹⁾ :	46.652.755 EUR
je Einwohner:	1.051,69 EUR
Steuerkraftsumme für 2023 ¹⁾ :	75.162.241 EUR
je Einwohner:	1.694,37 EUR

¹⁾ Bescheid vom 30.11.2023

II. Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	132.589.810,40
Ordentliche Aufwendungen	-123.161.032,38
Ordentliches Ergebnis	9.428.778,02
Außerordentliche Erträge	961.218,67
Außerordentliche Aufwendungen	-989.754,46
Sonderergebnis	-28.535,79
Gesamtergebnis	9.400.242,23

Ermächtigungsübertrag in das Folgejahr ²⁾	6.243.932,00
---	---------------------

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

²⁾ Details können der Anlage 10 entnommen werden.

III. Gesamtfinanzzrechnung	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.577.133,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.659.170,93
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.917.962,83
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.591.158,18
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.771.128,22
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-19.179.970,04
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	618.040,38
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.614.084,83
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-996.044,45
Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs	-258.051,66

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2023

IV. Bilanz	2022	2023
Aktiva	EUR	EUR
Vermögen	360.688.367,00	372.658.902,92
Immaterielle Vermögensgegenstände	87.466,64	121.994,72
Sachvermögen	283.997.447,74	296.590.357,66
Finanzvermögen	76.603.452,62	75.946.550,54
Abgrenzungsposten	8.379.986,95	8.470.596,56
Bilanzsumme	369.068.353,95	381.129.499,48

	2022	2023
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	295.829.080,69	305.355.404,31
Basiskapital	213.648.083,92	213.774.165,31
Rücklagen	82.180.996,77	91.581.239,00
Sonderposten	51.562.655,86	51.927.671,07
Rückstellungen	718.891,22	989.446,49
Verbindlichkeiten	14.900.001,95	16.591.811,36
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.057.724,23	6.265.166,25
Bilanzsumme	369.068.353,95	381.129.499,48

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

V. Liquidität	2022	2023
	EUR	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	16.094.209,35	13.424.141,08
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	20.847.649,15	24.155.515,86
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	618.040,38	490.422,17
liquide Eigenmittel zum Jahresende	37.559.898,88	38.070.079,11
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-5.505.842,00	-6.243.932,00
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	32.054.056,88	31.826.147,11
davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-275.895,73	-275.895,73
für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-718.891,22	-989.446,49
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	31.059.269,93	30.560.804,89

nachrichtlich: **Mindestliquidität** **1.970.742,41** **2.041.968,35**

Details können der Anlage 1 entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2023

VI. Schuldenstand	2022	2023
Art der Schulden	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.153.741,62	5.028.172,32
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
Gesamtschulden Kernhaushalt	6.153.741,62	5.028.172,32

Gesamtschulden Kernhaushalt pro Einwohner **140,64** **113,35**

Details können der Anlage 5 entnommen werden.

VII. Ausleihungen für Investitionen	2022	2023
	EUR	EUR
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ³⁾	4.645.972,77	2.440.003,09
Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ³⁾	0,00	0,00
Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	800,00
Volksbank Ammerbuch eG	153,39	153,39
Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	5.000,00
Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	201.705,75	192.512,53
Gesamtausleihungen	4.853.631,91	2.638.469,01

Gesamtausleihungen Kernhaushalt pro Einwohner **110,93** **59,48**

Details können der Anlage 4 entnommen werden.

³⁾ Trägerdarlehen



Rechenschaftsbericht



Rechenschaftsbericht

I. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Der Haushaltssatzung 2023 wurde durch den Gemeinderat am 19.12.2023 beschlossen. Mit Erlass vom 12.04.2023 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung 2023 enthielt keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage, zu den wichtigsten Ergebnissen und der erheblichen Planabweichungen wird im Folgenden Stellung genommen. Ebenso erfolgt eine Bewertung der Abschlussrechnung.

1. Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage

Über den **Verlauf der Haushaltswirtschaft** 2023 wurde der Gemeinderat entsprechend den Vorgaben in der Budgetrichtlinie durch die Finanz- und Budgetberichte mit Stand zum 31.03., 30.06. und 30.09. unterrichtet. Letztmalig wurde der Gemeinderat am 07.12.2023 über die Finanzlage aufgrund der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2024 informiert.

Erkennbare Abweichungen von den Planansätzen wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Festlegungen in der Hauptsatzung durch die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laut dem Statistischem Landesamt kam es im Jahr 2023 zu einem Anstieg des BIPs in Baden-Württemberg von 6,8 %. Durch die verbesserte Konjunkturentwicklung bei der Stadt Rottenburg am Neckar höhere Steuernahmen eingenommen werden als geplant. Dies zeigt sich insbesondere bei den Erträgen der örtlichen Gewerbesteuer und der Zunahme bei den Schlüsselzuweisungen des Landes.

2. Darstellung der wichtigsten Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse zur **Gesamtergebnisrechnung**, zur **Gesamtfinanzrechnung** und zur **Bilanz** sind einleitend dargestellt. Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang und den Anlagen zum Anhang entnommen werden. Ebenso einleitend dargestellt ist die Höhe der **bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel** und des **Schuldenstandes**.

3. Darstellung der erheblichen Planabweichungen

a) Gesamtergebnisrechnung

Gegenüber der Planung ergeben sich per Saldo Mehrerträge mit insgesamt rd. 6,94 Mio. EUR

Mehrerträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer mit rd. 6,85 Mio. EUR.

Bei den Schlüsselzuweisungen einschließlich Investitionspauschale und Mehrzuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen Land und den Zuweisungen laufende Zwecke Bund und Land ergeben sich ebenfalls Mehrerträge mit rd. 317.000 EUR und den Erstattungen von Gemeinden und GV (u.a. Schülerbeförderung und Schulbegleitungen) mit rd. 648.000 EUR.



Von der Planung abweichend ergeben sich per Saldo Mehraufwendungen mit insgesamt rd. 1,84 Mio. EUR, insbesondere bei den Personalaufwendungen mit rd. 2,03 Mio. EUR. Im Gegensatz kam es insbesondere im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu Wenigeraufwendungen mit rd. 487.000 EUR.

Das ordentliche Ergebnis erhöht sich dadurch um rd. 5,10 Mio. EUR auf rd. 9,43 Mio. EUR. Hinzu kommt per Saldo ein außerordentliches Ergebnis mit rd. - 28.535 EUR.

Das Gesamtergebnis verbessert sich um rd. 5,07 Mio. EUR auf rd. 9,40 Mio. EUR.

Details können der Gesamtergebnisrechnung im Anhang entnommen werden.

b) Gesamtfinanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 19,92 Mio. EUR. Dies sind rd. 10,58 Mio. EUR mehr als geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 6,59 Mio. EUR. Dies sind rd. 17,69 Mio. EUR weniger als vorgesehen. Mindereinzahlungen ergeben sich durch weniger Veräußerungen von Grundstücken mit rd. 10,61 Mio. EUR, durch geringere Investitionsbeiträge mit rd. 3,57 Mio. EUR und bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen mit rd. 3,50 Mio. EUR.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 25,77 Mio. EUR. Dies sind rd. 25,26 Mio. EUR weniger als geplant. Diese ergeben sich vor allem durch geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 16,88 Mio. EUR. Dadurch ergibt sich per Saldo ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit mit rd. 19,18 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt rd. 996.000 EUR. Dadurch ergeben sich gegenüber der Planung per Saldo Mehreinzahlungen mit rd. 130.000 EUR.

Der Finanzierungsmittelbestand vermindert sich dadurch auf rd. 258.000 EUR. Dies sind rd. 18,29 Mio. EUR weniger als eingeplant.

Details können der Gesamtfinanzrechnung im Anhang entnommen werden.

c) Bilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt zum 31.12.2023 rd. 381,13 Mio. EUR.

Aktiva

Der größte Teil entfällt auf das **Sachvermögen** mit rd. 296,59 Mio. EUR (= rd. 78 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 21,70 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Vermögensabgänge mit rd. 1,84 Mio. EUR und Abschreibungen mit rd. 6,59 Mio. EUR gegenüber.

Auf das **Finanzvermögen** (ohne Forderungen und liquide Mittel) entfallen rd. 56,02 Mio. EUR (= rd. 15 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen 2,00 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich Vermögensabgänge mit rd. 1,09 Mio. EUR.

Die **Forderungen** betragen insgesamt rd. 6,50 Mio. EUR (= rd. 2 %). Hiervon entfallen auf öffentlich-rechtliche Forderungen rd. 4,15 Mio. EUR und auf privat-rechtliche Forderungen rd. 2,35 Mio. EUR.



Die **liquiden Mittel** weisen einen Bestand von rd. 13,43 Mio. EUR (= rd. 4 %) auf. Hinzuzurechnen sind die im Finanzvermögen enthaltenen Geldanlagen mit rd. 24,16 Mio. EUR.

Passiva

Das **Eigenkapital** beträgt 305,36 Mio. EUR (= rd. 80 %). Hiervon entfallen auf das Basiskapital rd. 213,77 Mio. EUR, auf die Ergebnismrücklagen rd. 91,31 Mio. EUR und auf die zweckgebundenen Rücklagen rd. 276.000 EUR.

Die **Sonderposten** für Investitionszuwendungen und Beiträge weisen einen Bestand von rd. 51,93 Mio. EUR (= rd. 14 %) auf.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 989.000 EUR.

Die **Verbindlichkeiten** betragen insgesamt rd. 16,59 Mio. EUR (= rd. 4 %). Hiervon entfallen auf Investitionskredite rd. 5,03 Mio. EUR, auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen rd. 9,85 Mio. EUR und auf sonstige Verbindlichkeiten rd. 1,71 Mio. EUR.

Details können dem Anhang und den Anlagen entnommen werden.

4. Bewertung der Abschlussrechnungen

Bei der Haushaltsplanaufstellung wurden die Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2022 und die Ergebnisse, die sich aus der Herbst-Steuerschätzung 2022 ergeben haben, eingearbeitet.

Durch die gute Konjunkturlage im Jahr 2023 haben sich bei der Stadt Rottenburg am Neckar in der **Gesamtergebnisrechnung** höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie vor allem bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die sich im sehr guten Gesamtergebnis niederschlagen. Die Aufwandsseite konnte insgesamt planmäßig abgewickelt werden.

In der **Gesamtfinanzrechnung** wurden für Investitionen rd. 51,03 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen auf Auszahlungen für Baumaßnahmen rd. 35,85 Mio. EUR, von denen lediglich rd. 18,98 Mio. EUR bewirtschaftet wurden. Dies entspricht rd. 53 % der zur Verfügung stehenden Mittel und schlägt sich im Gegenzug bei den in Anhängigkeit stehenden Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen nieder. Dadurch konnten bei den Investitionszuwendungen rd. 46 % und bei den Investitionsbeiträgen nur rd. 1 % der geplanten Einzahlungen abgerufen bzw. abgerechnet werden.

Aufgrund des guten Gesamtergebnisses und der zurückhaltenden Bewirtschaftung der Investitionsmittel hat sich die **Liquidität** nur minimal verringert. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen größtenteils im Haushaltsplan 2023 neu verplant wurden.

Die **Verschuldung** konnte planmäßig verringert werden.

II. Ziele und Strategien

Für die Haushaltswirtschaft der Stadt Rottenburg am Neckar gelten folgende **übergeordnete gesetzliche Ziele**:

- Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung
- konjunkturgerechtes Verhalten
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit



Die **stetige Aufgabenerfüllung** ist dann gewährleistet, wenn übernommene Aufgaben mit der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit nachhaltig - nicht nur kurzfristig - im Einklang stehen. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit werden u. a. folgende Kriterien / Kennzahlen herangezogen:

- Ordentliches Ergebnis
- Sonderergebnis
- Netto-Ressourcenverbrauch nach Aufgabenbereich
- Verschiedene Ertrags- und Aufwandsquoten
- Eigenkapitalquote
- Liquidität
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Nettoinvestitionsrate

Da die Leistungsfähigkeit u. a. auch abhängig von den Folgeaufwendungen kommunaler Investitionen ist (Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, Kapitalaufwendungen), schreibt das Recht vor, dass, bevor eine größere Investition getätigt wird, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Folgeaufwendungen die wirtschaftlichste Alternative zu wählen ist.

Die Städte und Gemeinden haben ihre Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen. Ein **konjunkturgerechtes Verhalten** bedeutet:

- Einschränkung oder Zurückstellen von Investitionen in der Hochkonjunktur
- nicht benötigte Deckungsmittel der Ergebnismittelrücklage zuzuführen bzw. zur Schuldentilgung verwenden
- in der Rezession eine Verstärkung der Investitionen anzustreben

Allerdings wird es sich nie ganz vermeiden lassen, dass die Aufgabenerfüllung und die Verpflichtung zum konjunkturellen Verhalten zu Zielkonflikten führen. Hier hat die Aufgabenerfüllung stets Vorrang.

Eine **sparsame** Haushaltswirtschaft fordert, die Inanspruchnahme von Ressourcen und Auszahlungen auf das Notwendigste zu begrenzen, sie so gering wie möglich zu halten und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuschöpfen. Wirtschaftlich handelt eine Stadt oder Gemeinde immer dann, wenn sie neben den unmittelbaren Aufwendungen einer Maßnahme auch deren Folgelasten und die sonstigen wirtschaftlich erfassbaren Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt.

Ergebnis:

Die übergeordneten Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere war die stetige Aufgabenerfüllung stets gewährleistet, es wurde ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, der Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) konnte erwirtschaftet werden, die Zahlungsbereitschaft war auch unterjährig gewährleistet, es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss sowie die notwendige Nettoinvestitionsrate erzielt. Im Übrigen wird auf die Anlagen zum Anhang verwiesen.

Der Haushaltsplan regelt die mittel- und kurzfristigen Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar.

Im Ergebnishaushalt 2023 waren folgende **Ziele** festgelegt:

- Umsetzung Smart City
- Digitalisierung Verwaltung (weitere Projekte) / Einführung digitaler Posteingang / Cybersicherheit
- Glasfaseranbindung Ortschaften
- Durchführung eines Bürgerentscheids



- Kommunale Wärmeplanung / Energiequartierskonzept Oberndorf / Biotopverbundkonzept
- Etablierung Kommunalen Entwicklungsbeirat / Stadtkonzeption - Projektfortschreibung
- Einführung digitaler Rechnungseingangsworkflow / Erneuerung Netzwerkverkabelung
- Bodenschutzkalkung im Rammert
- Flächen gewinnen durch Innenentwicklung
- Katastrophenschutz - Erneuerung von Sirenen
- Anschlussunterbringung von Flüchtlingen
- Schulcontainer Grundschule Kreuzerfeld / Interimsschule Werkrealschule / Paul-Klee-Gymnasium
- Digitalisierung Schulen - Wartungsverträge
- Grundsanierung Chemiesaal Realschule Kreuzerfeld
- Sanierung der Toiletten Weggentalschule
- WC-Sanierung Zehntscheuer
- Dorfhaus Eckenweiler - Trockenlegung Keller
- Rommelstallhalle Obernau - Erneuerung Heizung
- Klimaschutzmaßnahmen
- Unterhaltung von Gebäuden
- Unterhaltung von Straßen, Feldwegen und Brücken

Im Finanzhaushalt 2023 waren folgende Investitionsziele festgelegt:

- Beschaffung von Soft- und Hardware
- Erwerb von unbebauten Grundstücken und Gewerbegrundstücken
- Wohnbaulandprogramm 2025
- Erhöhung Eigenkapitalrücklage WBR
- Sanierung von Friedhöfen, Bau von Urnenstelen und Anlegen von Grabfeldern
- Beschaffungen nach dem Feuerwehrbedarfsplan
- Parkplatz Versamlungsstätte, Bad Niedernau
- Gestaltung Bahnhofsareal, Ergenzingen
- Eisenbahnüberführung Gosbertstraße, Ergenzingen
- Kreuzerfeld Campus (Grundschule), Kernstadt
- Sanierung Kilian-von-Steiner-Schule, Bad Niedernau
- Erweiterung des Schulgebäudes Grundschule, Ergenzingen
- Neubau Verbundschule Hohenberg, Kernstadt einschließlich Abbruch und Interimsschule
- Neubau Fachklassen und Sanierung Eugen-Bolz-Gymnasium, Kernstadt
- Mensa Campus Hohenberg, Kernstadt
- Umbau GiG, Ergenzingen
- Zuschuss für die Sanierung der Außenanlagen kath. Kindergarten, Dettingen
- Zuschuss für den Neubau Kinderhaus, Seeborn
- Zuschuss für den Neubau Kindergarten, Wurmlingen
- Neubau Kindergarten St. Remigius einschließlich Familienzentrum, Kernstadt
- Sanierung kath. Kindergarten, Baisingen
- Sanierung kath. Kindergarten, Weiler
- Zuschuss Gymnastikräume Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle, Kernstadt
- Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle, Kernstadt
- Neubau MZH, Hemmendorf
- Sanierung Rasensportplätze
- Versamlungsstätte, Bad Niedernau



- Zuschussprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen“
- Zuschussprogramm „Ökologisches Bauen“
- Stadtsanierungsmaßnahme „Bahnhof mit östl. Königstraße“
 - Parkdeck Bahnhof
 - Private Modernisierungsmaßnahmen
- Stadtsanierungsmaßnahme „Heberlesgraben“
 - Private Modernisierungsmaßnahmen
 - Neubau Musikschule / Kindertagesstätte Gut-Betha / Sanierung Volkshochschule
- Abbruch / Neubau Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52, Kernstadt Breitbandversorgung
- Kasseler Borde Bushaltestellen
- Radwegmarkierungen / Radabstellanlagen / Anlegen von Radstraßen
- Sanierung Ehinger Straße und westliche Königstraße, Kernstadt
- Erschließung BG „Schelmen-Nord“, Kernstadt
- Erschließung „Dätzweg III“, Kernstadt
- Sanierung Brücke Schützenhaus, Bad Niedernau
- Erschließung BG „Steigäcker“, Dettingen
- Erschließung BG „Hägle II“, Eckenweiler
- Ausbau „Höllsteigstraße“, Ergenzingen

Ergebnis:

Die im Haushaltplan 2023 festgelegten mittel- und kurzfristigen Ziele konnten nur teilweise umgesetzt werden.

Die **strategischen Ziele** der Stadt Rottenburg am Neckar sind:

- die Erwirtschaftung eines ordentlichen Ergebnisses
- Sanierung und Instandhaltung des Vermögens (Vorrang haben hier Pflichtaufgaben)
- der Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) soll sich mittel- bis langfristig selbst tragen
- keine neuen Schulden im Kernhaushalt

Ergebnis:

Es konnte ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden und es wurden keine neuen Schulden im Kernhaushalt aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel im Hoch- und Tiefbaubereich wurden nicht alle in Anspruch genommen und daher überwiegend in das Jahr 2024 übertragen. Die WBR trägt sich derzeit noch nicht selbst.

III. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Auf Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verwalten die Städte und Gemeinden in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Die Städte und Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.



Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden kann man daher grob in freiwillige Aufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben einteilen.

Wichtige freiwillige Aufgaben sind im Bereich:

- des Verkehrs (z. B. ÖPNV)
- der Kultur und Erwachsenenbildung (z. B. Bibliothek, Mediothek, Museum, Theater, Volkshochschule, kommunale Partnerschaften, Bürgerzentrum und Festhalle)
- des Sozialen (z. B. Pflegeheime, Sozialstation und betreute Altenwohnungen)
- der Jugendpflege (z. B. Jugendhaus, Jugendtreff)
- der Freizeit und des Sports (z. B. Bäder, Sportplätze, Wanderwege, Sportförderung)
- die wirtschaftliche Betätigung (z. B. Energieversorgung, Fernwärme)
- die Einrichtung und Pflege von Grünanlagen
- die Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- der Wirtschaftsförderung und des Fremdenverkehrs (Gewerbeansiedlung, Märkte und Messen)

Die wichtigsten weisungsfreien Pflichtaufgaben sind:

- die Durchführung von Gemeindewahlen (z. B. Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl und Bürgerentscheid)
- der Brandschutz
- die allgemeinbildenden Schulen
- die Tageseinrichtungen für Kinder
- die Bauleitplanung
- die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- die Wasserversorgung
- die Verkehrseinrichtungen
- die Abwasserbeseitigung
- das Bestattungswesen

Wichtige Weisungsaufgaben sind:

- die Mitwirkung bei der Durchführung öffentlicher Wahlen (z. B. Europa-, Bundestags- und Landtagswahl)
- die Angelegenheiten der Ortschaftspolizei
- das Meldewesen
- das Personenstandswesen
- das Gewerberecht und Gaststättenrecht
- die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde
(Negativabgrenzung siehe § 19 Landesverwaltungsgesetz)

**Ergebnis:**

Die freiwilligen Aufgaben, die weisungsfreien Pflichtaufgaben und die Weisungsaufgaben werden von der Stadt, ihren Beteiligungen, ihrem Sondervermögen (Eigenbetriebe), Zweckverbänden und einer Stiftung erledigt.

Auch im Jahr 2023 konnten die Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

V. Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Moment kann der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden. Bleibt es bei der weiterhin hohen Investitionstätigkeit, erhöhen sich die Abschreibungen, bei jährlich angenommen abschreibungsrelevanten Investitionen um rd. 600.000 EUR jährlich. Dies bedeutet, dass sich über einen Zehnjahreszeitraum das ordentliche Ergebnis um rd. 6,00 Mio. EUR verschlechtern wird.

VI. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Die Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Jahr 2023 keine Deckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses vorzunehmen. Jedoch kam es zu einem negativen außerordentlichen Ergebnis welches durch Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt wurde.

VII. Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und deren Beurteilung können der Anlage 9 entnommen werden.

VIII. Interne Leistungsverrechnung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gem. § 16 Abs. 5 S. 1 Gemeindehaushalts-verordnung (GemHVO) verpflichtet alle internen Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Interne Leistungen stellen alle Leistungen des Produktbereichs 11 dar. Es handelt sich somit um die Steuerungs- und Serviceleistungen. Im Gegensatz dazu stellen alle Leistungen ab dem Produktbereich 12 externe Leistungen dar (Leistungen an Bürger, Unternehmer, andere Behörden). Die Produkte werden auch als externe Produkte bezeichnet.

Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.10 „Steuerung“ und Produktgruppe 11.11 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die externen Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan u. a. bei 11.2* zu finden.



Zum Beispiel: Produktgruppe 11.20 „Organisation und EDV“, Produktgruppe 11.21 „Personalwesen“ und Produktgruppe 11.22 „Finanzverwaltung, Kasse“

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) wird nur in den Teilergebnishaushalten dargestellt.

Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt).

Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit **auf den Gesamtergebnishaushalt** keine Auswirkungen.

Die ILV ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen. Die Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Fachbereichen dient als Grundlage für die Kostenrechnungen und ggf. für die Gebührenkalkulation.



Feststellungsbeschluss



Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

Werte der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	132.589.810,40
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-123.161.032,38
1.3	Ordentliches Ergebnis	9.428.778,02
1.4	Außenordentliche Erträge	961.218,67
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-989.754,46
1.6	Sonderergebnis	-28.535,79
1.7	Gesamtergebnis	9.400.242,23

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.577.133,76
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.659.170,93
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung	19.917.962,83
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.591.158,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.771.128,22
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-19.179.970,04
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	737.992,79
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	618.040,38
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.614.084,83
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-996.044,45
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-258.051,66
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-2.412.016,61
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.094.209,35
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.670.068,27
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	13.424.141,08



3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	121.994,72
3.2	Sachvermögen	296.590.357,66
3.3	Finanzvermögen	75.946.550,54
3.4	Abgrenzungsposten	8.470.596,56
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	381.129.499,48
3.7	Basiskapital	213.774.165,31
3.8	Rücklagen	91.581.239,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	51.927.671,07
3.11	Rückstellungen	989.446,49
3.12	Verbindlichkeiten	16.591.811,36
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	6.265.166,25
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	381.129.499,48

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	EUR
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.428.778,02
4.2	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
4.3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
4.4	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	28.535,79

Die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Hauhaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	Ordent- liches Ergebnis	Vorjahr	zweit- vorange- gangenen Jahr	dritt-vorange- gangenen Jahr	ordent- lichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-28.535,79	9.428.778,02	0,00	0,00	0,00	63.486.972,87	18.418.128,17	213.648.083,92
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-9.428.778,02				9.428.778,02		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	28.535,79						-28.535,79	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorrträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnug eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						72.915.750,89	18.389.592,38	213.648.083,92
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach §23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								126.081,39
16	Endbestände		0,00	0,00	0,00		72.915.750,89	18.389.592,38	213.774.165,31



Anhang



Anhang

Der Aufbau der **Ergebnisrechnung**, der **Finanzrechnung** und der **Bilanz** entsprechen den Vorgaben des NKHR. Die Muster der VwV Produkt- und Kontenrahmen kommen zur Anwendung. Eine weitere Untergliederung bzw. die Hinzufügung von Posten ist nicht erfolgt.

I. Ausübung von Wahlrechten

Folgenden Wahlrechte wurden ausgeübt:

1. Teilhaushalte, Budgets

Der **Gesamthaushalt** ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden.

Die Gliederung des Gesamthaushalts der Stadt Rottenburg am Neckar erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt und für die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz ist ein Teilhaushalt gebildet. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung in Produktgruppen. Falls erforderlich, werden in den Teilhaushalten einzelne Produkte ausgewiesen. Die Allgemeine Finanzwirtschaft wird zusätzlich in einem separaten Teilhaushalt dargestellt.

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt sowie einem Teilfinanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die **Budgets** sind jeweils einem Verantwortungsbereich zugeordnet.

2. Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung wird auf die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen beschränkt. Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Wesentlichen auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt verwiesen werden.

3. Wertgrenzen für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände

Der Oberbürgermeister kann für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen. D. h. die Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden.

Von diesem Wahlrecht hat der Oberbürgermeister Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art gelten die gesetzlichen Grenzen aus dem Einkommensteuergesetz.

4. Ausweis von kalkulatorischen Zinsen

Teilhaushalte können kalkulatorische Zinsen enthalten.

Für anstehenden Gebührenkalkulationen sind kalkulatorische Zinsen in einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen. Kalkulatorische Zinsen sind nicht ergebnisrelevant. Darüber hinaus erfolgt im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Neutralisation der Zinsen. Der Zinssatz beträgt 5,22 %.



II. Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Rottenburg erfolgte nach den Regelungen der GemO und der GemHVO. Des Weiteren wurde der „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, herangezogen.

Im Zuge der erstmaligen Bewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Rottenburg folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte (gem. § 62 GemHVO):

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. 1 S. 4 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z. B. Feuerwehrfahrzeuge oder das Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (z. B. Friedhofswesen).
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgte und deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. 2 - 3 GemHVO).
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO).
- Ansatz von aktuellen Durchschnittswerten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke sowie weitere niederwertige Grundstücke (§ 62 Abs. 4 GemHVO). Basis hierfür waren die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses auf Grundlage der Kaufpreissammlungen.

Ausführliche Erläuterungen zur Erstbewertung sind in den „Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung“ in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu finden.

Neu angeschaffte Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung

Es erfolgten keine Abweichungen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Hier kann ebenfalls auf die Erläuterungen im Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen und angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - verwiesen werden.

4. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Rottenburg am Neckar an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen kann den - Sonstigen Pflichtangaben - entnommen werden.



5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Sonstige Pflichtangaben - verwiesen werden.

6. Unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die unterhalb der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre kann den Erläuterungen zum Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen - entnommen werden.

7. Organe der Stadt

Mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen ist der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, aufzulisten.

8. Anlagen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Anlagen zum Anhang – verwiesen werden.



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2022	Ansatz	2023
		EUR	2023	EUR
		1	2 ¹⁾	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	59.627.964,06	58.364.617	63.692.402,80
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.990.266,96	50.023.301	50.340.287,62
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.726.660,75	2.147.069	1.808.257,85
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.716.384,96	4.820.440	5.018.672,87
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.485.520,78	3.363.026	3.593.504,53
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.739.076,21	2.851.270	3.751.845,57
8	Zinsen und ähnliche Erträge	638.440,50	883.810	1.209.039,93
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.742.056,41	3.194.619	3.175.799,23
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	128.666.370,63	125.648.152	132.589.810,40
12	Personalaufwendungen	-25.717.365,29	-27.428.400	-29.461.903,95
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.317.220,66	-30.637.432	-30.464.762,32
15	Planmäßige Abschreibungen	-6.858.676,67	-7.307.071	-7.697.516,42
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-338.062,00	-251.506	-267.194,93
17	Transferaufwendungen	-47.951.262,03	-50.586.905	-50.646.103,21
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.350.796,84	-5.110.961	-4.623.551,55
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-113.533.383,49	-121.322.275	-123.161.032,38
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	15.132.987,14	4.325.877	9.428.778,02
21	Außerordentliche Erträge	5.752.778,98	0	961.218,67
22	Außerordentliche Aufwendungen	-695.694,44	0	-989.754,46
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	5.057.084,54	0	-28.535,79
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	20.190.071,68	4.325.877	9.400.242,23

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

²⁾ Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
5.327.785,80	2.335.191,00	0,00	-2.992.594,80	0,00
316.986,62	649.579,00	0,00	332.592,38	0,00
-338.811,15	0,00	0,00	338.811,15	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
198.232,87	456.933,00	0,00	258.700,13	0,00
230.478,53	0,00	0,00	-230.478,53	0,00
900.575,57	27.507,00	0,00	-873.068,57	0,00
325.229,93	0,00	0,00	-325.229,93	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-18.819,77	0,00	0,00	18.819,77	0,00
6.941.658,40	3.469.210,00	0,00	-3.472.448,40	0,00
-2.033.503,95	-1.763.200,00	0,00	270.303,95	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
172.669,68	-1.363.830,00	-3.447.600,00	-4.984.099,68	-3.227.830,00
-390.445,42	0,00	0,00	390.445,42	0,00
-15.688,93	-29.153,00	0,00	-13.464,07	0,00
-59.198,21	-121.274,00	-1.988.692,00	-2.050.767,79	-2.562.382,00
487.409,45	18.131,00	-69.550,00	-538.828,45	-453.720,00
-1.838.757,38	-3.259.326,00	-5.505.842,00	-6.926.410,62	-6.243.932,00
5.102.901,02	209.884,00	-5.505.842,00	-10.398.859,02	-6.243.932,00
961.218,67	0,00	0,00	-961.218,67	0,00
-989.754,46	0,00	0,00	989.754,46	0,00
-28.535,79	0,00	0,00	28.535,79	0,00
5.074.365,23	209.884,00	-5.505.842,00	-10.370.323,23	-6.243.932,00

³⁾ Verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

⁴⁾ Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen



Gesamtergebnisrechnung

I. Erläuterung einzelner Ergebnisse

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) werden Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Rechnungsperiode zugeordnet, der sie wirtschaftlich zuzurechnen sind (Rechnungsabgrenzung).

Nachfolgend werden die wesentlichen Planabweichungen, entsprechend den Positionen der Gesamtergebnisrechnung, dargestellt und erläutert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Grundsteuer A	134.898,49	133.000	131.364,69	-1.635,31	0,00	0,00	1.635,31	0,00
Grundsteuer B	6.310.894,40	6.380.000	6.393.982,59	13.982,59	0,00	0,00	-13.982,59	0,00
Gewerbesteuer	18.988.933,49	15.730.000	22.585.248,51	6.855.248,51	2.606.741,00	0,00	-4.248.507,51	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	28.921.186,35	30.947.438	29.105.048,40	-1.842.389,60	0,00	0,00	1.842.389,60	0,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.037.547,08	2.063.993	2.070.460,84	6.467,84	0,00	0,00	-6.467,84	0,00
Vergnügungssteuer	593.722,36	400.000	659.205,69	259.205,69	0,00	0,00	-259.205,69	0,00
Hundesteuer	195.904,62	230.000	244.766,39	14.766,39	0,00	0,00	-14.766,39	0,00
Zweitwohnungssteuer	50.522,56	47.000	53.728,98	6.728,98	0,00	0,00	-6.728,98	0,00
Jagdrecht	37.031,78	36.511	37.031,78	520,78	0,00	0,00	-520,78	0,00
Fischereipacht	3.758,40	3.760	3.758,40	-1,60	0,00	0,00	1,60	0,00
Pferchgeld, Weidegeld	1.201,53	1.450	1.201,53	-248,47	0,00	0,00	248,47	0,00
Leistungen nach d. Familienleist.Ausgl.	2.352.363,00	2.391.465	2.406.605,00	15.140,00	0,00	0,00	-15.140,00	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	59.627.964,06	58.364.617	63.692.402,80	5.327.785,80	2.606.741,00	0,00	-2.721.044,80	0,00

Die Steuern und ähnliche Abgaben schließen mit Mehrerträgen von rd. 5,33 Mio. EUR ab.

Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer A und B konnten rd. 6,53 Mio. EUR vereinnahmt werden.

Dies sind rd. 12.000 EUR mehr als veranschlagt. Die Mehrerträge sind zu großen Teilen bei der Grundsteuer B angefallen.

Gewerbesteuer

Die Erträge aus der Gewerbesteuer belaufen sich auf rd. 22,59 Mio. EUR und liegen somit rd. 6,86 Mio. EUR über dem Planansatz.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mindererträge in Höhe von rd. 1,84 Mio. EUR. Das Aufkommen beträgt, bei Zugrundelegung der Schlüsselzahl 0,0039891, rd. 29,11 Mio. EUR.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 01.01.1998 für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Ausgleich in Form des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Anteil jeder Gemeinde wird in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese beträgt für die Stadt Rottenburg am Neckar 0,0018201. Im Jahr 2023 ergaben sich rd. 6.000 EUR Mehrerträge.

Sonstige Gemeindesteuern / sonstige steuerähnliche Erträge

Die unter den sonstigen Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) / sonstigen steuerähnlichen Erträgen (Jagdrecht, Fischereipacht, Pferchgeld und Weidegeld) zusammengefassten Mehrerträge liegen rd. 281.000 EUR über dem Planansatz.

Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Ertragsausfälle erhalten die Kommunen den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Für den städtischen Anteil ist dieselbe Schlüsselzahl wie für den Einkommensteueranteil maßgeblich.

Danach entfallen auf die Stadt Rottenburg am Neckar rd. 2,41 Mio. EUR.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächti- gungs- übertragu- ng aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Investitionspauschale	5.277.082,80	5.146.460	5.226.983,80	80.523,80	0,00	0,00	-80.523,80	0,00
Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft	30.105.054,80	29.567.393	29.471.842,90	-95.550,10	0,00	0,00	95.550,10	0,00
Mehrzuweisungen	2.307.942,20	2.004.713	1.967.980,10	-36.732,90	0,00	0,00	36.732,90	0,00
Kompens. Einwohnerdicht	6.545,13	0	6.545,13	6.545,13	0,00	0,00	-6.545,13	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen Land	506.489,10	506.148	520.604,74	14.456,74	0,00	0,00	-14.456,74	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Bund	18.110,06	66.300	7.340,00	-58.960,00	0,00	0,00	58.960,00	0,00
Zuweisungen laufende Zwecke Land	7.661.444,93	8.605.738	8.849.277,57	243.539,57	364.659,00	0,00	121.119,43	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Land (LSP)	0,00	8.000	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
Sachkostenbeiträge	2.888.383,00	3.149.707	3.139.882,00	-9.825,00	0,00	0,00	9.825,00	0,00
Leihgeräte für Lehrer (DigitalPakt)	70.281,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Digitalisierung Schulen - Bund	275.925,87	283.092,00	301.715,46	18.623,46	284.920,00	0,00	266.296,54	0,00
Förderung der pädag. Leitung	622.291,74	613.140,00	655.491,60	42.351,60	0,00	0,00	-42.351,60	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	22.000,00	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	30.915,53	43.460,00	15.860,33	-27.599,67	0,00	0,00	27.599,67	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Son	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	1.000,00	1.500,00	2.650,00	1.150,00	0,00	0,00	-1.150,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	213.800,80	5.650,00	174.113,99	168.463,99	0,00	0,00	-168.463,99	0,00
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.990.266,96	50.023.301	50.340.287,62	316.986,62	649.579,00	0,00	332.592,38	0,00

Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen, Mehrzuweisungen vom Land

Die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 317.000 EUR ab.

Gegenüber dem Planansatz hat sich die Investitionspauschale um rd. 81.000 EUR verbessert. Dies resultiert daraus, dass sich die Pauschale je Einwohner auf 112 EUR erhöht hat.



Die Schlüsselzuweisungen liegen bei rd. 29,47 Mio. EUR. Der Planansatz lag bei rd. 29,57 Mio. EUR.

Maßgeblich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Mehrzuweisungen ist der Kopfbetrag pro Einwohner. Dieser hat sich gegenüber der Planung von 1.547 EUR (bei Kommunen mit 3.000 Einw.) nur geringfügig auf 1.544 EUR verringert. Dadurch verschlechtert sich der für die Stadt Rottenburg am Neckar maßgebliche Kopfbetrag von geplanten 1.911,40 EUR/Einwohner auf 1.907,80 EUR/Einwohner.

Bei den Zuweisungen laufende Zwecke Land konnten rd. 8,85 Mio. EUR vereinnahmt werden. Dies sind rd. 243.500 EUR mehr als veranschlagt.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Planung Auflösung Zuw./Beitr. Sonder	0,00	2.147.069,00	0,00	-2.147.069,00	0,00	0,00	2.147.069,00	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	31.576,16	0,00	52.267,41	52.267,41	0,00	0,00	-52.267,41	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	811.226,87	0,00	886.024,20	886.024,20	0,00	0,00	-886.024,20	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	11.286,26	0,00	11.319,27	11.319,27	0,00	0,00	-11.319,27	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen so. öff.	2.950,00	0,00	2.950,00	2.950,00	0,00	0,00	-2.950,00	0,00
Aufl. Sopo aus Zuw. privater Untern	1.527,18	0,00	1.790,27	1.790,27	0,00	0,00	-1.790,27	0,00
Aufl. Sopo von Zuschüssen übrige Be	41.654,00	0,00	70.938,52	70.938,52	0,00	0,00	-70.938,52	0,00
Aufl. SoPo aus Beiträgen und ähnlich	826.440,28	0,00	782.968,18	782.968,18	0,00	0,00	-782.968,18	0,00
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.726.660,75	2.147.069,00	1.808.257,85	-338.811,15	0,00	0,00	338.811,15	0,00

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 1,81 Mio. EUR und liegen damit um rd. 339.000 EUR unter dem Planansatz.

5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Verwaltungsgebühren	907.837,95	823.400,00	893.821,99	70.421,99	134.701,00	0,00	64.279,01	0,00
Baugenehmigungsgebühren	850.218,25	550.000,00	443.902,60	-106.097,40	0,00	0,00	106.097,40	0,00
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	1.948.109,46	2.305.820,00	2.659.686,69	353.866,69	322.232,00	0,00	-31.634,69	0,00
Bestattungsgebühren	135.191,85	112.530,00	97.509,47	-15.020,53	0,00	0,00	15.020,53	0,00
Grabberechtigungsgebühren	757.873,50	647.980,00	619.802,88	-28.177,12	0,00	0,00	28.177,12	0,00
Zugang passive RAP Grabnutzungsge	-778.285,32	0,00	-754.933,26	-754.933,26	0,00	0,00	754.933,26	0,00
Auflösung passive RAP Grabnutzung	503.439,47	0,00	531.439,13	531.439,13	0,00	0,00	-531.439,13	0,00
Elternbeiträge U3	390.399,80	350.710,00	441.043,37	90.333,37	0,00	0,00	-90.333,37	0,00
Zweckgebunden Abgaben Ökoko	1.600,00	30.000,00	86.400,00	56.400,00	0,00	0,00	-56.400,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.716.384,96	4.820.440,00	5.018.672,87	198.232,87	456.933,00	0,00	258.700,13	0,00

Das jährliche Aufkommen an öffentlich-rechtlichen Entgelten rechnet mit rd. + 198.000 EUR über dem Planansatz ab und steigt auf rd. 5,02 Mio. EUR.

Mehrerträge ergeben sich u. a. bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten mit rd. + 354.000 EUR, bei den Elternbeiträgen U3 mit rd. + 90.000 EUR und den Verwaltungsgebühren mit rd. + 70.000 EUR.

Bei den Grabberechtigungsgebühren wurde ein Aufkommen von rd. 648.000 EUR erwartet. Tatsächlich sind rd. 620.000 EUR angefallen. Diese Erträge werden teilweise über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt.



Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2022 einen Zugang von rd. 755.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 531.000 EUR. Per Saldo ergibt die Buchung des Rechnungsabgrenzungspostens einen Minderertrag von rd.- 223.000 EUR.

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertragsart	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	EUR							
Mieten und Pachten	1.037.939,17	748.260,00	919.723,78	171.463,78	0,00	0,00	-171.463,78	0,00
Abbauzins Steinbruch	244.003,10	319.000,00	260.541,89	-58.458,11	0,00	0,00	58.458,11	0,00
Erbbauzins	82.387,91	120.060,00	148.074,28	28.014,28	0,00	0,00	-28.014,28	0,00
Erträge aus Verkauf	173.331,16	166.269,00	106.366,41	-59.902,59	0,00	0,00	59.902,59	0,00
Erträge aus Holzverkauf	1.049.523,91	1.106.100,00	1.112.217,96	6.117,96	0,00	0,00	-6.117,96	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf	719,55	1.000,00	2.244,43	1.244,43	0,00	0,00	-1.244,43	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf Forstho	12.777,45	16.000,00	14.967,60	-1.032,40	0,00	0,00	1.032,40	0,00
Erträge aus Jagderlaubnisscheinen	6.189,09	4.000,00	6.806,75	2.806,75	0,00	0,00	-2.806,75	0,00
Sonstige privatrechtl. Leistungsent	878.649,44	882.337,00	1.022.561,43	140.224,43	0,00	0,00	-140.224,43	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.485.520,78	3.363.026,00	3.593.504,53	230.478,53	0,00	0,00	-230.478,53	0,00

Bei den Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 3,59Mio. EUR. Per Saldo sind Mehrerträge in Höhe von rd. + 230.000 EUR zu verzeichnen.

In dieser Ertragsart ergeben sich u. a. Mehrerträge bei Mieten und Pachten mit rd. + 171.000 EUR, bei dem sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rd. + 140.000 EUR. Dagegen ergeben sich u. a. Mindererträge bei dem Abbauzins Steinbruch mit rd. - 58.000 EUR und bei den Erträgen aus Verkauf mit - 60.000 EUR.



7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsart	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
EUR								
Erstattungen vom Bund	208.461,92	356.940,00	161.090,32	-195.849,68	10.774,00	0,00	206.623,68	0,00
Erstattungen Bund HBA Unterhaltung	0,00	0,00	89.166,00	89.166,00	0,00	0,00	-89.166,00	0,00
Erstattungen Bund HA Personal	1.489,32	0,00	2.807,34	2.807,34	0,00	0,00	-2.807,34	0,00
Erstattungen vom Land	502.018,32	252.570,00	413.988,35	161.418,35	16.733,00	0,00	-144.685,35	0,00
Erstattungen Land HBA Bewirtschaftu	15.266,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen Land HA Personal	119.866,39	120.000,00	127.179,86	7.179,86	0,00	0,00	-7.179,86	0,00
Erstattungen vom Land Ba	32.210,26	32.000,00	32.196,39	196,39	0,00	0,00	-196,39	0,00
Erstattungen von Gemeinden und GV	1.815.800,86	573.260,00	1.221.408,93	648.148,93	0,00	0,00	-648.148,93	0,00
Erstattungen Gem/GV HA Personal	460.087,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen Gem/GV OA Atemschutzs	0,00	10.000,00	8.481,00	-1.519,00	0,00	0,00	1.519,00	0,00
Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	9.000,00	13.947,29	4.947,29	0,00	0,00	-4.947,29	0,00
Erstattungen vom s. öffentlichen Bereich	0,00	0,00	2.563,19	2.563,19	0,00	0,00	-2.563,19	0,00
Erstattungen s.ö.B. HA Personal	221.976,46	202.500,00	363.072,57	160.572,57	0,00	0,00	-160.572,57	0,00
Erstattungen von verbundenen Untern	742.636,53	834.250,00	845.557,71	11.307,71	0,00	0,00	-11.307,71	0,00
Erstattungen verb U. HA Personal	774,60	0,00	1.703,00	1.703,00	0,00	0,00	-1.703,00	0,00
Erstattungen von s. öff. Sonderr.	595,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen s.ö.S. HA Personal	0,00	0,00	24.308,90	24.308,90	0,00	0,00	-24.308,90	0,00
Erstattungen von privaten Unternehm	38.623,38	64.150,00	37.763,94	-26.386,06	0,00	0,00	26.386,06	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Unterhaltu	35.285,08	13.000,00	28.558,02	15.558,02	0,00	0,00	-15.558,02	0,00
Erstattungen priv.U. HA Personal	98.627,59	65.000,00	74.965,99	9.965,99	0,00	0,00	-9.965,99	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	401.036,23	316.000,00	361.828,29	45.828,29	0,00	0,00	-45.828,29	0,00
Erstattungen ü. Ber. HBA Unterhaltu	533,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen ü. Ber. HBA Bewirtscha	1.943,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen ü. Ber. HA Personal	3.032,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	38.811,85	2.600,00	-58.741,52	-61.341,52	0,00	0,00	61.341,52	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlage	4.739.076,21	2.851.270,00	3.751.845,57	900.575,57	27.507,00	0,00	-873.068,57	0,00

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. + 901.000 EUR ab. Das Rechnungsergebnis beträgt rd. 3,75 Mio. EUR.

Über dem Planansatz sind u. a. die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rd. + 648.000 EUR, die sich insbesondere durch die Erstattungen vom Landratsamt für die vorläufige Unterbringung und pauschale Hilfen. Zudem ergeben sich Mehrerträge für die Erstattungen vom Land mit rd. + 161.000 EUR insbesondere aus dem Wohngeld-Plus-Gesetz 2023.

Mindererträge ergeben sich bei den Erstattungen vom Bund mit rd. - 195.000 EUR.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Ertragsart	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
EUR								
Zinsertrag vom Land	1.073,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsertrag von verb.U., Beteil., SV	448.494,85	314.680,00	501.975,29	187.295,29	0,00	0,00	-187.295,29	0,00
Zinsertrag von Kreditinstituten	16.198,43	65.000,00	281.823,48	216.823,48	0,00	0,00	-216.823,48	0,00
Zinsertrag von sonst. inländ. Bereich	3.364,10	3.180,00	3.369,19	189,19	0,00	0,00	-189,19	0,00
Erträge Gewinnanteile a.verb.Unterneh	168.437,54	500.100,00	420.962,54	-79.137,46	0,00	0,00	79.137,46	0,00
Sonderbereich: Weiterbelast. Bankgeb.	872,58	850,00	909,43	59,43	0,00	0,00	-59,43	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	638.440,50	883.810,00	1.209.039,93	325.229,93	0,00	0,00	-325.229,93	0,00



Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 1,21 Mio. EUR. Dies sind rd. 325.000 EUR mehr als erwartet.

Der Hauptgrund hierfür ist der Zinsertrag von Kreditinstituten mit rd. 217.000 EUR mehr Erträgen.

10. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Konzessionsabgaben	1.720.416,85	1.741.000,00	1.781.854,55	40.854,55	0,00	0,00	-40.854,55	0,00
Erstattung von Steuern	0,00	0,00	4,22	4,22	0,00	0,00	-4,22	0,00
Bußgelder	1.686.645,06	1.205.000,00	1.145.162,48	-59.837,52	0,00	0,00	59.837,52	0,00
Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl.	51.477,62	95.500,00	141.636,23	46.136,23	0,00	0,00	-46.136,23	0,00
Aufl. sonstige Sonderposten	105.582,18	151.369,00	105.978,08	-45.390,92	0,00	0,00	45.390,92	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträ	177.744,78	1.750,00	1.100,00	-650,00	0,00	0,00	650,00	0,00
Ertrag aus Ausbuchung Kleinbeträge	189,92	0,00	63,67	63,67	0,00	0,00	-63,67	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	3.742.056,41	3.194.619	3.175.799	-18.820	0	0	18.820	0

Die sonstigen ordentlichen Entgelte schließen mit weniger Erträgen von rd. 19.000 EUR ab.

Unter dem Planansatz liegen die Bußgelder mit rd. - 60.000 EUR, Mehrerträge ergaben sich bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren u. ä. mit rd. 46.000 EUR.

12. Personalaufwendungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Dienstaufwendungen für Beamte	2.807.025,15	3.068.790,00	3.141.807,26	73.017,26	2.046.550,00	0,00	1.973.532,74	0,00
Dienstaufwendungen f. Beschäftigte	15.792.144,72	17.119.820,00	18.305.156,78	1.185.336,78	-11.800,00	0,00	-1.197.136,78	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.821.169,80	1.709.560,00	2.171.255,85	461.695,85	0,00	0,00	-461.695,85	0,00
Beitr. Versorgungskasse Beschäftigte	1.380.789,49	1.533.800,00	1.493.605,96	-40.194,04	0,00	0,00	40.194,04	0,00
Sozialvers.beiträge Beschäftigte	3.329.261,84	3.473.720,00	3.678.873,99	205.153,99	0,00	0,00	-205.153,99	0,00
Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienst.	586.974,29	522.710,00	671.204,11	148.494,11	0,00	0,00	-148.494,11	0,00
Personalaufwendungen	25.717.365,29	27.428.400,00	29.461.903,95	2.033.503,95	2.034.750,00	0,00	1.246,05	0,00

Bei den Personalaufwendungen wird der Planansatz mit rd. 27,43 Mio. EUR im Jahr 2023 per Saldo um rd. 2,03 EUR überschritten. Mehraufwendungen ergaben sich u.a. bei den Dienstaufwendungen für Beschäftigte um rd. 1,19 Mio. EUR und bei den Beiträgen der Versorgungskasse der Beamte mit rd. 462.000 EUR, sowie den Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte mit rd. 205.000 EUR.



14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
EUR								
Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.623.684,76	3.372.306,00	3.815.151,46	442.845,46	-3.556,00	1.134.760,00	688.358,54	-1.129.130,00
Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.	1.751.979,27	2.832.411,00	2.580.090,77	-252.320,23	-17.897,00	1.225.650,00	1.460.073,23	-938.230,00
Unterhaltung bewegliches Vermögen	90.449,04	143.389,00	117.734,44	-25.654,56	958,00	17.730,00	44.342,56	-13.870,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	997.757,00	852.770,00	939.174,96	86.404,96	203.232,00	352.600,00	469.427,04	-239.260,00
Mieten und Pachten, Leasing	3.035.768,17	4.419.728,00	4.672.966,24	253.238,24	968.102,00	195.040,00	909.903,76	-35.540,00
Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.638.733,54	5.781.287,00	4.724.582,31	-1.056.704,69	0,00	0,00	1.056.704,69	0,00
Haltung von Fahrzeugen	215.593,41	220.040,00	333.324,98	113.284,98	122.496,00	10.850,00	20.061,02	-9.400,00
Besondere Aufw. für Beschäftigte	595.306,93	564.497,00	630.423,60	65.926,60	0,00	18.410,00	-47.516,60	0,00
Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	7.762.742,94	6.415.979,00	6.625.463,72	209.484,72	90.495,00	492.560,00	373.570,28	-844.900,00
Einführung Dokumentenmanagementsy	85.032,66	150.000,00	188.772,68	38.772,68	0,00	0,00	-38.772,68	0,00
Aufwendungen TBR	5.260.476,56	5.614.330,00	5.588.697,50	-25.632,50	0,00	0,00	25.632,50	0,00
Sonstige Sach- und Dienstleist.	259.696,38	270.695,00	248.379,66	-22.315,34	0,00	0,00	22.315,34	-17.500,00
Sach- und Dienstleistungen	28.317.220,66	30.637.432	30.464.762,32	-172.669,68	1.363.830,00	3.447.600,00	4.984.099,68	-3.227.830,00

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 30,46 Mio. EUR. Dies sind rd. 173.000 EUR unter den Annahmen mit rd. 30,64 Mio. EUR.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Unterhaltung von Straßen mit rd. - 382.000 EUR, Aufwendungen für Heizung mit rd. - 544.000 EUR, Aufwendungen für Strom mit rd. - 390.000 EUR und der Erwerb für geringwertige Vermögensgegenstände mit rd. - 222.000 EUR.

Mehraufwendungen fallen u. a. für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit rd. 483.000 EUR an und der Erwerb von Geringwertigen Wirtschaftsgütern Digitalisierung Schulen mit rd. 307.000 EUR.

15. Planmäßige Abschreibungen

Aufwandsart	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
EUR								
Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	7.200.371,00	0,00	-7.200.371,00	0,00	0,00	7.200.371,00	0,00
AfA immaterielle Vermögensgeg.	75.469,38	0,00	89.198,98	89.198,98	0,00	0,00	-89.198,98	0,00
AfA auf Gebäude	2.881.845,19	0,00	2.950.055,00	2.950.055,00	0,00	0,00	-2.950.055,00	0,00
AfA auf Infrastrukturverm.	2.585.151,18	0,00	2.734.737,88	2.734.737,88	0,00	0,00	-2.734.737,88	0,00
AfA Maschinen u. techn. Anlagen	127.803,21	0,00	129.639,83	129.639,83	0,00	0,00	-129.639,83	0,00
AfA auf Fahrzeuge	279.859,87	0,00	298.148,03	298.148,03	0,00	0,00	-298.148,03	0,00
AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst.	379.764,98	0,00	858.488,44	858.488,44	0,00	0,00	-858.488,44	0,00
AfA auf sonstiges Sachvermögen	62.181,28	0,00	42.896,08	42.896,08	0,00	0,00	-42.896,08	0,00
Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge	1.360,20	2.200,00	1.347,09	-852,91	0,00	0,00	852,91	0,00
AfA auf Forderung wg. Uneinbringl.	8.308,36	21.000,00	7.040,34	-13.959,66	0,00	0,00	13.959,66	0,00
AfA auf Forderung wg. Niederschl.	73.647,10	83.500,00	97.520,95	14.020,95	0,00	0,00	-14.020,95	0,00
Sonstige Abschreibungen	383.285,92	0,00	488.443,80	488.443,80	0,00	0,00	-488.443,80	0,00
Planmäßige Abschreibungen	6.858.676,67	7.307.071	7.697.516,42	390.445,42	0,00	0,00	-390.445,42	0,00

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf das gesamte Anlagevermögen veranschlagt und liegen um rd. 390.000 EUR über dem Planansatz.



16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	233.432,96	194.546,00	189.410,59	-5.135,41	0,00	0,00	5.135,41	0,00
Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	194,11	5.000,00	39.287,74	34.287,74	29.153,00	0,00	-5.134,74	0,00
Zinsaufwendungen an s. ausl. Bereiche	24.241,80	13.960,00	13.960,13	0,13	0,00	0,00	-0,13	0,00
Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	24.355,80	38.000,00	22.028,58	-15.971,42	0,00	0,00	15.971,42	0,00
Sonderbereich: Aufwand aus negativen Zinsen	55.837,33	0,00	2.507,89	2.507,89	0,00	0,00	-2.507,89	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	338.062,00	251.506	267.194,93	15.688,93	29.153,00	0,00	13.464,07	0,00

Per Saldo betragen die Mehraufwendungen bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen rd. - 16.000 EUR.

Unter den sonstigen Finanzaufwendungen (Sonderbereich) sind die Aufwendungen aus Bankgebühren und das Verwarentgelt (negative Zinsen) zu verbuchen.

17. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	881.667,08	786.100,00	790.166,14	4.066,14	0,00	0,00	-4.066,14	0,00
Zuschüsse an private Unternehmen	79.923,97	89.036,00	70.058,05	-18.977,95	0,00	0,00	18.977,95	0,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	9.618.839,37	11.414.835,00	10.830.346,82	-584.488,18	120.898,00	1.988.692,00	2.694.078,18	-2.562.382,00
Mietrückerstattung an Vereine	11.050,74	36.635,00	23.518,74	-13.116,26	376,00	0,00	13.492,26	0,00
Gewerbesteuerumlage	1.767.950,73	1.529.306,00	2.200.226,34	670.920,34	0,00	0,00	-670.920,34	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land	16.500.512,80	16.610.496,00	16.610.855,20	359,20	0,00	0,00	-359,20	0,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	19.091.317,34	20.120.497,00	20.120.931,92	434,92	0,00	0,00	-434,92	0,00
Transferaufwendungen	47.951.262,03	50.586.905	50.646.103,21	59.198,21	121.274,00	1.988.692,00	2.050.767,79	-2.562.382,00

Bei den Transferaufwendungen wird der Planansatz 2023 per Saldo um rd. 59.000 EUR überschritten.

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich um rd. + 671.000 EUR. Hauptgrund hierfür sind die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer. Dagegen verringern sich die Zuschüsse an übrige Bereiche mit rd. - 584.000 EUR.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	758.089,19	814.251,00	764.567,64	-49.683,36	-494,00	0,00	49.189,36	-2.520,00
Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	381.581,04	311.730,00	471.254,22	159.524,22	0,00	0,00	-159.524,22	0,00
Geschäftsaufwendungen	771.978,35	964.552,00	697.365,04	-267.186,96	9.834,00	29.080,00	306.100,96	-317.470,00
Mobilfunk	463.513,53	850.243,00	485.320,40	-364.922,60	0,00	2.170,00	367.092,60	-91.930,00
Versicherungen	697.205,97	701.365,00	763.863,52	62.498,52	1.029,00	0,00	-61.469,52	0,00
Erstattungen an Bund	16.059,20	15.000,00	15.469,60	469,60	0,00	0,00	-469,60	0,00
Erstattungen an das Land	224.600,00	224.600,00	224.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	127.637,32	109.340,00	104.434,25	-4.905,75	0,00	0,00	4.905,75	0,00
Erstattungen an verb. Unternehmen	866.746,43	898.500,00	902.049,38	3.549,38	0,00	38.300,00	34.750,62	-41.800,00
Deckungsreserve	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	-28.500,00	0,00	171.500,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.385,81	21.380,00	194.627,50	173.247,50	0,00	0,00	-173.247,50	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.350.796,84	5.110.961	4.623.551,55	-487.409,45	-18.131,00	69.550,00	538.828,45	-453.720,00



Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Planansatz mit rd. 5,11 Mio. EUR im Jahr 2023 per Saldo um rd. - 487.000 EUR unterschritten.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Festnetz und Netzwerk mit rd. 360.000 EUR.

21. Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Außerordentl. Ertrag aus der Auflösung	25.578,36	0,00	18.162,92	18.162,92	0,00	0,00	-18.162,92	0,00
Ertrag aus Veräußerung von Grdst./Geb.	5.727.200,62	0,00	786.214,64	786.214,64	0,00	0,00	-786.214,64	0,00
sonst. außerordentl. Erträge	0,00	0,00	156.841,11	156.841,11	0,00	0,00	-156.841,11	0,00
Außerordentliche Erträge	5.752.778,98	0,00	961.218,67	961.218,67	0,00	0,00	-961.218,67	0,00

Außerordentliche Erträge ergeben sich überwiegend durch den Verkauf von Grundstücken, deren Erlös über dem in der Anlagenbuchhaltung erfassten Restbuchwert liegt. Dieser liegt im Jahr 2023 bei rd. + 961.000 Mio. EUR.

22. Außerordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Außerplanmäßige Abschreibungen	694.997,13	0,00	977.533,25	977.533,25	0,00	0,00	-977.533,25	0,00
Aufw. Veräußerung Grundstücke	697,31	0,00	12.221,21	12.221,21	0,00	0,00	-12.221,21	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	695.694,44	0	989.754,46	989.754,46	0,00	0,00	-989.754,46	0,00

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus außerplanmäßige Abschreibungen und aus Aufwendungen durch die Veräußerung von Grundstücken. Das Ergebnis beträgt rd. 990.000 EUR.

II. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann der Anlage 7 entnommen werden.

III. Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag. Im Rahmen der Ergebnisverwendung wird ein Jahresüberschuss

- **aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** zugeführt. Damit können künftige Verluste ausgeglichen werden.
- **aus dem außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** zugeführt. Dadurch können künftige Verluste beim Sonderergebnis ausgeglichen werden.

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich gedeckt und im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein Fehlbetrag beim



Sonderergebnis ist im Jahresabschluss soweit möglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses, im Übrigen zu Lasten des Basiskapitals, zu verrechnen.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** i. H. v. ab.

9.428.778,02 EUR

Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Darüber hinaus beträgt das **Sonderergebnis**

- 28.535,79 EUR.

Das negative Sonderergebnis wurde aus den Rücklagen des Sonderergebnisses ausgeglichen.

Das **Gesamtergebnis** beträgt

9.400.242,23 EUR.

Details können dem Feststellungsbeschluss entnommen werden.



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2022	Ansatz	2023
		EUR	2023	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.911.437,86	58.364.617	65.144.640,08
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.269.333,86	50.023.301	50.624.530,94
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.818.583,95	4.820.440	5.548.988,20
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.247.426,79	3.363.026	3.804.693,58
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.014.974,31	2.851.270	3.385.620,21
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	657.458,86	883.810	1.146.092,23
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.722.909,36	3.043.250	2.922.568,52
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	124.642.124,99	123.349.714,00	132.577.133,76
10	Personalauszahlungen	-25.749.590,54	-27.428.400	-29.193.602,65
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.885.285,04	-30.637.432	-29.191.262,46
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-333.145,66	-251.506	-261.461,48
14	Transferauszahlungen	-48.584.334,97	-50.586.905	-49.535.760,97
15	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	-4.207.596,77	-5.110.961	-4.477.083,37
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-106.759.952,98	-114.015.204,00	-112.659.170,93
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	17.882.172,01	9.334.510,00	19.917.962,83
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.101.946,61	6.493.750	2.994.396,56
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	945.122,09	3.586.000	14.415,05
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.715.383,62	11.982.000	1.367.183,67
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.096.534,03	2.215.374	2.215.162,90
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	167.110,81	0	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	15.026.097,16	24.277.124,00	6.591.158,18
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.708.034,33	-7.281.000	-1.742.158,39
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.043.614,53	-35.852.500	-18.977.117,96
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.203.626,91	-2.202.900	-2.286.970,55
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-4.132.000,00	-2.321.000	-2.000.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.691.883,97	-3.092.800	-712.329,96



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
6.780.023,08	2.606.741,00	0,00	-4.173.282,08	0,00
601.229,94	649.579,00	0,00	48.349,06	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
728.548,20	456.933,00	0,00	-271.615,20	0,00
441.667,58	0,00	0,00	-441.667,58	0,00
534.350,21	27.507,00	0,00	-506.843,21	0,00
262.282,23	0,00	0,00	-262.282,23	0,00
-120.681,48	0,00	0,00	120.681,48	0,00
9.227.419,76	3.740.760,00	0,00	-5.486.659,76	0,00
-1.765.202,65	-2.034.750,00	0,00	-269.547,35	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.446.169,54	-1.363.830,00	-3.447.600,00	-6.257.599,54	3.227.830,00
-9.955,48	-29.153,00	0,00	-19.197,52	0,00
1.051.144,03	-121.274,00	-1.988.692,00	-3.161.110,03	2.562.382,00
633.877,63	18.131,00	-69.550,00	-685.296,63	453.720,00
1.356.033,07	-3.530.876,00	-5.505.842,00	-10.392.751,07	6.243.932,00
10.583.452,83	209.884,00	-5.505.842,00	-15.879.410,83	6.243.932,00
-3.499.353,44	41.703,36	0,00	3.541.056,80	0,00
-3.571.584,95	0,00	0,00	3.571.584,95	0,00
-10.614.816,33	0,00	0,00	10.614.816,33	0,00
-211,10	0,00	0,00	211,10	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-17.685.965,82	41.703,36	0,00	17.727.669,18	0,00
5.538.841,61	48.045,00	0,00	-5.490.796,61	0,00
16.875.382,04	-120.720,36	0,00	-16.996.102,40	0,00
-84.070,55	-272.621,00	0,00	-188.550,45	0,00
321.000,00	0,00	0,00	-321.000,00	0,00
2.380.470,04	91.675,00	0,00	-2.288.795,04	0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2022	Ansatz	2023
		EUR	2023	EUR
		1	2	3
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-50.889,81	-282.000	-52.551,36
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-28.830.049,55	-51.032.200,00	-25.771.128,22
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummern 23 und 30)	-13.803.952,39	-26.755.076,00	-19.179.970,04
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	4.078.219,62	-17.420.566,00	737.992,79
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.854.686,64	0	618.040,38
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.974.362,88	-1.125.569	-1.614.084,83
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nummern 33 und 34)	-119.676,24	-1.125.569,00	-996.044,45
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	3.958.543,38	-18.546.135,00	-258.051,66
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	13.806.857,43		13.485.520,76
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-20.488.988,58		-15.897.537,37
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	-6.682.131,15		-2.412.016,61
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	18.817.797,12		16.094.209,35
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-2.723.587,77		-2.670.068,27
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	16.094.209,35		13.424.141,08
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

[illegible]



Finanzrechnung

In den nachfolgenden Erläuterungen sind nur Einzahlungen und Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. - 31.12. enthalten. Darüber hinaus sind Einzahlungen und Auszahlungen, die Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, enthalten. Ursache hierfür ist, dass die Leistung im Vorjahr erbracht wurde und die kassenmäßige Abwicklung erst im laufenden Jahr erfolgt ist. Ebenso können Planansätze des laufenden Jahres erst im Folgejahr kassenmäßig abgeflossen sein. Daher kann es bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung Abweichungen zu den einzelnen Bilanzpositionen geben.

1. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Investitionszuw. Bund	730.663,03	1.594.000	541.190,75	-1.052.809,25	0,00	1.052.809,25
Investitionszuw. Land	1.438.006,82	3.083.750	1.950.227,06	-1.133.522,94	0,00	1.133.522,94
Investitionszuw. Land LSP	745.108,62	776.000	74.102,09	-701.897,91	0,00	701.897,91
Investitionszuw. Kommunen	1.980,00	20.000	4.950,00	-15.050,00	0,00	15.050,00
Investitionszuw. Verb. Unt. -Spenden	0,00	0	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
Investitionszuw. sonst. öff. Bereich	5.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionszuw. private Unternehmen	10.038,14	574.000	154.976,66	-419.023,34	25.983,36	445.006,70
Investitionszuw. übrige Bereiche	171.150,00	446.000	253.230,00	-192.770,00	5.000,00	197.770,00
Investitionszuw. übrige Bereiche - Spenden	0,00	0	10.720,00	10.720,00	10.720,00	0,00
Investitionszuweisungen	3.101.946,61	6.493.750,00	2.994.396,56	-3.499.353,44	41.703,36	3.541.056,80

Investitionszuweisungen vom Bund

Investitionszuweisungen vom Bund sind in Höhe von rd. 541.000 EUR zu verzeichnen. Dies sind Wenigereinzahlungen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. - 1,053 Mio. EUR. Die Zuweisungen für die Kinderbetreuungsförderung Kindertagesstätte St. Remigius sind mit rd. 272.000 EUR eingegangen. Des Weiteren sind Bundesmittel für den Ersatzneubau Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle mit rd. 269.000 EUR abgerufen worden. Die restlichen eingeplanten Mittel in Höhe von rd. 331.000 EUR wurden in den Folgejahren neu veranschlagt. Nicht eingegangen sind die Bundesförderung für Stromgeneratoren mit 18.000 EUR und für die Sanierung der Straßenbeleuchtung mit 20.000 EUR, da die Fördervoraussetzungen nicht erfüllt werden konnten, sowie die Bundesförderung für die Breitbandversorgung mit 800.000 EUR aufgrund der Änderung des Fördermodells.

Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm)

Bei den Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm) sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 1,134 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 3,084 Mio. EUR zu verzeichnen.

Beim THH 32 Ordnungsamt sind beim Brandschutz in 2023 Zuweisungen nach VwV-Z-Feu in Höhe von rd. 106.000 EUR für das Kleinsatzeinsatzfahrzeug und die Drohne in der Kernstadt, das LF 10 in Hailfingen sowie den



Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen eingegangen. Ebenfalls ist die Schlusszahlung für die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen mit rd. 38.000 EUR vereinnahmt worden.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport wurden für den Neubau der Sophie-Scholl-Schule Hailfingen rd. 46.000 EUR Schulbauförderung sowie 11.000 EUR Förderung für Ganztagsbetreuung abgerufen. Für den Neubau der Josef-Eberle-Schule sind Ausgleichstockmittel in Höhe von rd. 263.000 EUR eingegangen. Des Weiteren ist für die Realschule im Kreuzerfeld Schulbauförderung mit rd. 889.000 EUR vereinnahmt worden. Für das Kinderhaus Seeborn ist eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock mit rd. 43.000 EUR abgerufen worden.

Beim THH 65 Hochbauamt wurden wie geplant 144.000 EUR Landesmittel für den Neubau der Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52 abgerufen.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind bei den Landesmitteln für die Breitbandversorgung der Schulen lediglich rd. 66.000 EUR (geplant rd. 490.000 EUR) eingegangen. Die Restmittel werden im Jahr 2024 ungeplant vereinnahmt. Nicht eingegangen ist die Landesförderung für die Breitbandversorgung mit rd. 480.000 EUR aufgrund der Änderung des Fördermodells. Abgerufen wurden Mittel für die Radwegemarkierung Teil 1 mit rd. 28.000 EUR, für die Brücke Dettinger Straße in Hemmendorf mit rd. 29.000 EUR sowie für die Buswendeschleife in Wendelsheim mit rd. 43.000 EUR. Des Weiteren gingen Landesmittel für die B 28 Osttangente mit rd. 226.000 EUR ein.

Die Landeszuweisungen für den Mobilitätsknoten am Bahnhof mit 228.000 EUR, für die Radwegemarkierung Teil 2 mit 55.000 EUR, für die Radstraße Teil 1 mit 151.000 EUR und für die Dorfmitte Hailfingen mit 140.000 EUR wurden in 2024 neu veranschlagt.

Investitionszuweisung vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Bei den Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 702.000 EUR (Plan: 776.000 EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist hiervon lediglich der THH 61 Stadtplanungsamt. Grundsätzlich sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen abhängig vom (Bau-)Fortschritt der jeweiligen Maßnahme. Die nicht eingegangenen Mittel wurden größtenteils in 2024 neu veranschlagt.

Investitionszuweisungen von Kommunen

Bei den Investitionszuweisungen von Kommunen gingen beim THH 66 Tiefbauamt ungeplant Kostenersätze in Höhe von rd. 5.000 EUR für die Breitbandversorgung ein. Die eingeplanten Fördermittel des Landkreises für die Barrierefreiheit im ÖPNV in Höhe von 20.000 EUR gingen nicht ein, da keine entsprechende Maßnahme durchgeführt wurde.

Investitionszuweisungen von verbundenen Unternehmen

Bei den Investitionszuwendungen von verbundenen Unternehmen gingen beim THH 66 Tiefbauamt ungeplant Spenden in Höhe von 5.000 EUR für den Spielplatz in der Kanalstraße in Bad Niedernau ein.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen

Bei den Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen gingen insbesondere ungeplant Kostenersätze in Höhe von rd. 152.000 EUR für die Parkplätze im Baugebiet „Dätzweg II“ ein.



Die eingeplanten Kostenersätze für die Eisenbahnüberführung Gosbertstraße in Ergenzingen mit 530.000 EUR wurden in 2024 neu veranschlagt. Des Weiteren sind die eingeplanten Kostenersätze für das Hochwasserschutzregister in Höhe von 44.000 EUR nicht eingegangen, da keine entsprechenden Maßnahmen ausgeführt wurden.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (ohne Landessanierungsprogramm)

Die Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich liegen rd. - 193.000 EUR unter dem Planansatz mit rd. 446.000 EUR.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport gingen insgesamt Einzahlungen von rd. 208.000 EUR ein u. a. für den Sportplatz, die Laufbahn sowie die Weitsprunganlage in Ergenzingen mit rd. 108.000 EUR. Des Weiteren wurden Eigenleistungen für die Versammlungsstätte in Bad Niedernau mit 100.000 EUR erbracht.

Beim THH 61 Stadtplanungsamt sind Einzahlungen für Ökologisches Bauen in Höhe von rd. 10.000 EUR zu verzeichnen (Ökobeitrag). Eingeplant waren 141.000 EUR. Die Einzahlungen aus dem Förderprogramm Ökologisches Bauen wurden teilweise in 2024 bei den Einzahlungen Nachhaltig Bauen und Sanieren neu veranschlagt, da das bisherige Programm ausläuft. Die Eigenleistungen für die Musikschule mit 70.000 EUR wurden in 2024 und 2025 neu veranschlagt.

Beim THH 66 Tiefbauamt wurden die eingeplanten Fördermittel für den Wasserspielplatz im Schänzle mit 135.000 EUR nicht bewilligt. Bei der Breitbandversorgung gingen ungeplant Kostenersätze mit rd. 12.000 EUR ein.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (Spenden)

Beim Brandschutz gingen ungeplant Spenden in Höhe von rd. 11.000 EUR für den Erwerb von Zelten ein.

2. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Beiträge	945.122,09	3.586.000	14.415,05	-3.571.584,95	0,00	3.571.584,95
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	945.122,09	3.586.000	14.415,05	-3.571.584,95	0,00	3.571.584,95

Insgesamt sind Wenigereinzahlungen von rd. - 3,572 Mio. EUR (Plan: 3,586 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist lediglich der THH 66 Tiefbauamt. Sämtliche in 2023 eingeplanten Erschließungsbeiträge wurden in 2024 oder 2025 neu veranschlagt. Es handelt sich hierbei um die Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Öchsner II, Ergenzingen, mit 2,042 Mio. EUR, den Donauschwabenweg, Ergenzingen, mit 75.000 EUR, das Gewerbegebiet Etzwiesen II, Hailfingen, mit rd. 831.000 EUR und das Gewerbegebiet Wasenäcker, Seeborn, mit 638.000 EUR. Die eingegangenen Einzahlungen mit rd. 14.000 EUR betreffen die Erschließungsbeiträge Burkhardtstraße, Bieringen, sowie das Schuppengebiet Weiler.



3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Veräußerung von bebauten Grundstücken	440.460,00	299.000	38.504,33	-260.495,67	0,00	260.495,67
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	6.724.012,42	6.213.000	439.219,62	-5.773.780,38	0,00	5.773.780,38
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	1.550.911,20	5.470.000	889.459,72	-4.580.540,28	0,00	4.580.540,28
Veräußerung von Sachvermögen	8.715.383,62	11.982.000	1.367.183,67	-10.614.816,33	0,00	10.614.816,33

Veräußerung von bebauten Grundstücken

Der eingeplante Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Kernstadt in Höhe von 299.000 EUR wurde in 2024 neu veranschlagt. Des Weiteren wurde ungeplant u. a. eine Garage in Bad Niedernau verkauft.

Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken ergeben sich Wenigereinzahlungen von rd. -5,774 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz mit 6,213 Mio. EUR.

Die Wenigereinzahlungen erfolgen bei unbebauten Grundstücken im THH 20 Stadtkämmerei mit rd. 5,185 Mio. EUR für den Verkauf von Bauplätzen, die neu veranschlagt werden. Beim THH 61 Stadtplanungsamt konnte ein geplanter Verkauf eines unbebauten Grundstücks mit 610.000 EUR nicht realisiert werden. Die Mittel werden in 2024 neu veranschlagt. Beim THH 66 Tiefbauamt erfolgen Mehreinzahlungen mit rd. 21.000 EUR für den Verkauf von Straßenflächen.

Veräußerung von Gewerbegrundstücken

Die Grundstückserlöse bei den Gewerbegrundstücken unterschreiten im Jahr 2023 den Planansatz im THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von 5,470 Mio. EUR um rd. - 4,581 Mio. EUR.

Größtenteils konnten die eingeplanten Grundstücksverkäufe im Gewerbepark Dätzweg mit rd. 3,56 Mio. EUR, nicht erzielt werden. Hier werden für den Haushalt 2024 Grundstückserlöse in Höhe von 3,093 Mio. EUR in den Jahren 2024 bis 2027 neu eingeplant. Grundstückserlöse konnten u. a. im Gewerbepark Ergenzingen-Ost mit rd. 538.000 EUR, im Gewerbegebiet Etwiesen II, Haifingen, mit rd. 311.000 EUR und im Gewerbegebiet Leimengröble, Oberndorf, mit rd. 38.000 EUR erzielt werden.

4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Ausleihungen)

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Rückflüsse v. Ausleihungen, verb. Unt., Beteilig. und Sondervermögen	2.086.023,33	2.205.970	2.205.969,68	-0,32	0,00	0,32
Rückfl. v. Darlehen an sonstige inländische Bereiche	10.510,70	9.404	9.193,22	-210,78	0,00	210,78
Veräußerung von Finanzvermögen	2.096.534,03	2.215.374	2.215.162,90	-211,10	0,00	211,10



Bei der Veräußerung von Finanzvermögen sind Einzahlungen in Höhe von rd. 2,215 Mio. EUR wie geplant bei THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft eingegangen.

Es handelt sich hierbei um Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen mit rd. 2,206 Mio. EUR sowie um Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen mit rd. 9.000 EUR.

5. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Abwicklung von Baumaßnahmen	167.110,81	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	167.110,81	0	0,00	0,00	0,00	0,00

Wie geplant, gingen 2023 keine Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit ein.

6. Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von bebauten Grundstücken	2.017.223,90	700.000	100.567,63	-599.432,37	89.874,00	689.306,37
Erwerb von unbebauten Grundstücken	4.451.069,84	4.752.000	1.140.644,38	-3.611.355,62	5.569,00	3.616.924,62
Erwerb von Gewerbegrundstücken	239.740,59	1.829.000	500.946,38	-1.328.053,62	-143.488,00	1.184.565,62
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.708.034,33	7.281.000	1.742.158,39	-5.538.841,61	-48.045,00	5.490.796,61

Erwerb von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 599.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 700.000 EUR. Von den nicht verwendeten Mitteln werden beim THH 65 Hochbauamt 375.000 EUR in 2024 neu veranschlagt.

Erwerb von unbebauten Grundstücken

Beim Erwerb von unbebauten Grundstücken wird der Planansatz in Höhe von rd. 4,752 Mio. EUR um rd. - 3,611 Mio. EUR unterschritten.

Beim THH 12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 9.000 EUR für den Grunderwerb im Rahmen der Landschaftspflege.

Per Saldo entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei mit rd.- 3,606 Mio. EUR.

In der Kernstadt wurden rd. 499.000 EUR (Plan: 2,046 Mio. EUR) u. a. für das Baugebiet Dätzweg III sowie eine Fläche unterhalb des Sportplatzes im Kreuzerfeld ausbezahlt. Der restliche eingeplante Grunderwerb mit 1,5 Mio. EUR für das Baugebiet Dätzweg III verschiebt sich in das Jahr 2024 und wurde neu veranschlagt. Des Weiteren wurden forstwirtschaftliche Grundstücke in Höhe von rd. 1.000 EUR erworben.



Der eingeplante Grunderwerb für das Baugebiet Taläcker in Biringen mit rd. 75.000 EUR wurde in 2023 nicht durchgeführt. Stattdessen wurde ein Grundstück im Baugebiet Hörnleweg rückerworben mit rd. 68.000 EUR.

In Ergenzingen wurden insgesamt rd. 205.000 EUR u. a. im Rahmen des Wohnbaulandprogramms ausbezahlt. Der eingeplante städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Baugebiet Öchsner II in Höhe von 2,042 Mio. EUR wurde nicht abgerechnet und in 2024 neu veranschlagt.

Die eingeplante Anzahlung mit 300.000 EUR im Rahmen der Wohnbaulandprogramms in Hailfingen ist in 2023 nicht erfolgt.

In Kiebingen erfolgen in 2023 ungeplante Auszahlungen in Höhe von rd. 166.000 EUR im Rahmen des Wohnbaulandprogrammes.

In Oberndorf erfolgten ungeplante Auszahlungen, größtenteils Rahmen des Wohnbaulandprogramms, mit rd. 132.000 EUR.

Ungeplant wurden unbebaute Grundstücke in Seebronn für rd. 21.000 EUR erworben.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 4.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken für Straßenflächen entstanden.

Erwerb von Gewerbegrundstücken

Es entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von rd.- 1,328 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 1,829 Mio. EUR. Die Auszahlungen in Höhe von rd. 501.000 EUR betreffen u. a. die Ausübung eines Wiederkaufsrechts im Gewerbepark Ergenzingen-Ost sowie Grundstücksverkehr im Gebiet Dätzweg II in der Kernstadt.

Der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Gewerbegebiet Etzwiesen II in Hailfingen mit 831.000 EUR und das Gewerbegebiet Wasenäcker in Seebronn mit 638.000 EUR sowie der eingeplante Grunderwerb für das Gewerbegebiet Hemmendorf mit 140.000 EUR wurden in 2024 neu veranschlagt.

7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Hochbaumaßnahmen	9.164.114,34	18.078.500	13.054.029,12	-5.024.470,88	108.188,36	5.132.659,24
Tiefbaumaßnahmen	4.119.602,59	15.874.000	5.588.822,75	-10.285.177,25	181.190,00	10.466.367,25
sonst. Baumaßnahmen	759.897,60	1.900.000	334.266,09	-1.565.733,91	-168.658,00	1.397.075,91
Baumaßnahmen	14.043.614,53	35.852.500	18.977.117,96	-16.875.382,04	120.720,36	16.996.102,40

Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 5,024 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit rd. 18,079 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mit rd. 13,054 Mio. EUR sind u. a. wie folgt verteilt:



- THH 20 Stadtkämmerei rd. 439.000 EUR (u. a. Neuordnung Nahwärmversorgung Hohenberg, Kolumbarium Gutleuthauskapelle, Sanitäranlage Friedhof Kiebingen und Sanitäranlage Friedhof Wurmlingen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 552.000 EUR (u. a. Parkplatz Versamlungsstätte Bad Niedernau)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 9,470 Mio. EUR (u. a. Abbruch / Neubau Verbundschule Hohenberg, Interimsschule Verbundschule Hohenberg, Neubau Fachklassen Eugen-Bolz-Gymnasium, Glasfaseranschluss Paul-Klee-Gymnasium, Sanierung Jugendhaus Klausen, Neubau Kindertagesstätte / Familienzentrum St. Remigius, Sanierung Kindergarten Baisingen, Kindergarten Liebfrauenhöhe Ergenzingen, Provisorischer Kindergarten Kiebingen, Sanierung Kindergarten Weiler, Ersatzneubau Martha- und Wilfried-Ensinger-Halle einschließlich Gymnastikräume, Neubau Mehrzweckhalle Hemmendorf, Versamlungsstätte Bad Niedernau und WC-Anlage Festplatz Kiebingen)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 2,146 Mio. EUR (u. a. Umbau / Neubau Volkshochschule, Gut-Betha-Kindergarten sowie Musikschule)
- THH 65 Hochbauamt rd. 447.000 EUR (u. a. Abbruch / Neubau Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52 und Sanierung Obere Gasse 12)

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Es entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 10,285 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 15,874 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen mit rd. 5,589 Mio. EUR verteilen sich größtenteils wie folgt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 112.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe Klausen in der Kernstadt, Ergenzingen und Hailfingen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 215.000 EUR (u. a. Eisenbahnüberführung Gosbertstraße Ergenzingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 111.000 EUR (u. a. Anlegung Dirt- und Skatepark Ergenzingen und Ballfangzaun Wurmlingen)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 5,151 Mio. EUR (u. a. Radwegemarkierung / Radabstellanlagen, Erschließung Baugebiet Dätzweg II Kernstadt, Minikreisel Schuhstraße / Graf-Bentzel-Straße Kernstadt, Spielplatz Hohenberg, Spielplatz Klausen (Stück zum Glück), Starkregenrisikomanagement, Umgestaltung Schänzle Kernstadt, Sanierung Brücke Schützenhaus Bad Niedernau, Erneuerung Haldenstraße Bieringen, Sanierung Schulstraße Ergenzingen, Erschließung Baugebiet Öchsner II Ergenzingen, Erweiterung Gewerbegebiet Höllsteig Ergenzingen, Ausbau Edelmannstraße Ergenzingen, Ausbau Breitwiesenweg Ergenzingen, Sanierung Ortsdurchfahrt Frommenhausen, Sanierung Feldwege Frommenhausen, Dorfmitte Hailfingen, Sanierung Feldweg zum Pumpwerk Bauwiesen Kiebingen, Rückbau Ortsdurchfahrt Kiebingen, Lärmschutzwand Neubau B 28 Kiebingen, Ausbau Gerberstraße Obernau, Erschließung Baugebiet Engwiesen II Oberndorf, Erschließung Baugebiet Beim Sportplatz Schwalldorf, Sanierung Kapellenweg Wurmlingen, Erschließung Baugebiet Hinter den Gärten Wurmlingen, Verlängerung Fuß- und Radweg Hirschauer Straße Wurmlingen, Verkehrssicherung L 371 Wurmlingen und Sanierung Spielplatz Wurmlingen)

Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wird der Planansatz (rd. 1,900 Mio. EUR) um rd. - 1,566 Mio. EUR unterschritten.

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen mit rd. 334.000 EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 66 Tiefbauamt rd. 334.000 EUR (u. a. Breitbandversorgung in der Gesamtstadt sowie Breitbandversorgung Schulstandorte Kernstadt)



8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von beweglichen Sachen	1.203.626,91	2.202.900	2.286.970,55	84.070,55	272.621,00	188.550,45
Erwerb von Sachvermögen	1.203.626,91	2.202.900	2.286.970,55	84.070,55	272.621,00	188.550,45

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es entstehen Mehrauszahlungen von rd. 84.000 EUR (Plan: rd. 2,203 Mio. EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 2,287 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 10 Hauptamt rd. 1,226 Mio. EUR (u. a. EDV Hardware, Büroausstattung sowie Möbel)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 94.000 EUR (u. a. Erwerb bew. Vermögen Feuerwehr und TLF 3000 Feuerwehr Dettingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 406.000 EUR (u. a. Bauwagen für gemeinwesenorientierte Jugendarbeit, Bauwagen Naturkindergarten Ergenzingen, Bauwagen Waldkindergarten Oberndorf, Möbel und Geräte Kinderhaus Yalovastraße sowie Kinder- und Familienzentrum St. Remigius und Möbel und Geräte Schulen)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 564.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie Spielgeräte Kinderspielplätze)

9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von Sondervermögen	4.132.000,00	2.321.000	2.000.000,00	-321.000,00	0,00	321.000,00
Erwerb von Finanzvermögen	4.132.000,00	2.321.000	2.000.000,00	-321.000,00	0,00	321.000,00

Erwerb von Sondervermögen

Beim Erwerb von Sondervermögen sind im THH 20 Stadtkämmerei Wenigerauszahlungen in Höhe von -321.000 EUR entstanden. Die Einlage in die Eigenkapitalrücklage an die WBR beträgt 2,000 Mio. EUR.



10. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Investitionszu. an Bund	0,00	42.000	0,00	-42.000,00	0,00	42.000,00
Investitionszu. an Kommunen	70.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionszu. an so. öffentl. Sonderrechnung	0,00	150.000	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00
Investitionszu. an priv. Unternehmen	19.969,22	300.000	3.411,39	-296.588,61	56.033,00	352.621,61
Investitionszu. an übrige Bereiche	2.601.914,75	2.600.800	708.918,57	-1.891.881,43	-147.708,00	1.744.173,43
Investitionsförderungsmaßnahmen	2.691.883,97	3.092.800	712.329,96	-2.380.470,04	-91.675,00	2.288.795,04

Investitionszuschüsse an Bund

Die Rückzahlung der noch nicht abgeschriebenen IZBB-Zuschüsse in Höhe von 42.000 EUR für die Werkrealschule Hohenberg wurde vom Bund noch nicht angefordert. Die Mittel wurden 2024 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung

Der eingeplante Zuschuss für den städtischen Anteil Außenanlage Kolumbarium Gutleuthauskapelle mit 150.000 EUR wurde nicht ausbezahlt.

Investitionszuschüsse an private Unternehmen

Der eingeplante Zuschuss für den Schlachthof in Höhe von 300.000 EUR wurde nicht ausbezahlt.

Investitionszuschüsse an übrigen Bereich

Es sind Wenigerauszahlungen von rd. - 1,892 Mio. EUR (Plan: rd. 2,601 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Investitionszuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 709.000 EUR sind insbesondere wie folgt zugeordnet:

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 380.000 EUR (u. a. Zuschuss Neubau Kinderhaus Seebronn, Zuschuss Neubau Kindergarten Wurmlingen, Zuschüsse an Sportvereine, Zuschuss Rasensportplatz Ergenzingen und Zuschuss Beregnungsanlage Sportplatz Kiebingen)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 329.000 EUR (Zuschüsse nach den Förderprogrammen „Kaufen-Sanieren-Gestalten“, „Ökologisches Bauen“ und „Nachhaltig Bauen und Sanieren“ sowie Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Bahnhof mit östlicher Königstraße“)

Im Schulbereich wurden die Zuschüsse an freie Träger für Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit insgesamt 96.000 EUR neu in 2024 verplant. Im Bereich der Kindertageseinrichtungen wurden die Zuschüsse für den Kindergarten Martin-Luther mit 11.000 EUR, den Kindergarten St. Moriz mit 25.000 EUR, für die Sanierung kath. Kindergarten Dettingen mit 126.000 EUR, für den Neubau Kinderhaus Seebronn mit 196.000 EUR, für die Außenanlage Kindergarten Wendelsheim mit 25.000 EUR, für den Neubau Kindergarten Wurmlingen mit 30.000 EUR neu in 2024 veranschlagt. Bei den Zuschüssen für die Sanierung von Rasenplätzen wurden 300.000 EUR neu in 2024 verplant. Ebenso wurden bei den



auslaufenden Zuschussprogrammen „Kauf-Sanieren-Gestalten“ 100.000 EUR und „Ökologisches Bauen“ 83.000 EUR für noch nicht abgerechnete Maßnahmen neu in 2024 veranschlagt.

11. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb immaterielle Sachen	50.889,81	282.000	52.551,36	-229.448,64	-2.034,00	227.414,64
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	50.889,81	282.000	52.551,36	-229.448,64	-2.034,00	227.414,64

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 229.000 EUR (Plan: rd. 282.000 EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 53.000 EUR sind dem THH 10 Hauptamt insbesondere für den Erwerb von Lizenzen und Software zugeordnet.



Bilanz

mit Erläuterung einzelner Positionen



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2023

Aktivseite		2022	2023	Vergleich
		EUR		
1	Vermögen	360.688.367,00	372.658.902,92	11.970.535,92
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	87.466,64	121.994,72	34.528,08
1.2	Sachvermögen	283.997.447,74	296.590.357,66	12.592.909,92
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.530.214,21	62.641.172,68	110.958,47
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.138.413,73	118.003.597,27	865.183,54
1.2.3	Infrastrukturvermögen	75.296.134,16	80.346.912,73	5.050.778,57
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	6.087.086,38	6.555.663,30	468.576,92
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	277.830,66	277.484,27	-346,39
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.047.962,11	2.647.100,37	-400.861,74
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.017.525,77	4.369.474,36	351.948,59
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.602.280,72	21.748.952,68	6.146.671,96
1.3	Finanzvermögen	76.603.452,62	75.946.550,54	-656.902,08
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	95.063,40	0,00
1.3.3	Sondervermögen	14.130.250,00	16.130.250,00	2.000.000,00
1.3.4	Ausleihungen	4.853.631,91	2.638.469,01	-2.215.162,90
1.3.5	Wertpapiere	20.847.649,15	24.155.515,86	3.307.866,71
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.909.843,29	4.146.792,50	-1.763.050,79
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.669.399,87	2.352.163,04	682.763,17
1.3.8	Liquide Mittel	16.097.615,00	13.428.296,73	-2.669.318,27
2	Abgrenzungsposten	8.379.986,95	8.470.596,56	90.609,61
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	230.701,01	229.400,48	-1.300,53
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.149.285,94	8.241.196,08	91.910,14
3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	369.068.353,95	381.129.499,48	12.061.145,53

nachrichtlich:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Ausfallbürgschaften Vereine	221.968,97 EUR
- Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.369.196,83 EUR
- Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	17.065.355,97 EUR



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2023

Passivseite		2022	2023	Vergleich
		EUR		
1	Eigenkapital	295.829.080,69	305.355.404,31	9.526.323,62
1.1	Basiskapital	213.648.083,92	213.774.165,31	126.081,39
1.2	Rücklagen	82.180.996,77	91.581.239,00	9.400.242,23
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	63.486.972,87	72.915.750,89	9.428.778,02
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.418.128,17	18.389.592,38	-28.535,79
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	275.895,73	275.895,73	0,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	51.562.655,86	51.927.671,07	365.015,21
2.1	für Investitionszuweisungen	30.278.030,41	31.242.466,12	964.435,71
2.2	für Investitionsbeiträge	16.381.066,44	15.602.585,36	-778.481,08
2.3	für Sonstiges	4.903.559,01	5.082.619,59	179.060,58
3	Rückstellungen	718.891,22	989.446,49	270.555,27
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	718.891,22	989.446,49	270.555,27
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	14.900.001,95	16.591.811,36	1.691.809,41
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.153.741,62	5.028.172,32	-1.125.569,30
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.984.040,70	9.851.524,63	1.867.483,93
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	762.219,63	1.712.114,41	949.894,78
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.057.724,23	6.265.166,25	207.442,02
5.1	Nicht verbrauchte Spenden	26.860,42	10.808,31	-16.052,11
5.2	Grabnutzungsgebühren	6.030.863,81	6.254.357,94	223.494,13
	Bilanzsumme	369.068.353,95	381.129.499,48	12.061.145,53



Bilanz

Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2023. Daher können bei der Erläuterung einzelner Bilanzpositionen Abweichungen gegenüber den Erläuterungen in der Finanzrechnung bestehen. Der Grund hierfür ist, dass in der Bilanz alle Veränderungen enthalten sind, die das Jahr 2023 betreffen. Die damit verbundenen Ein- und Auszahlungen können im Vorjahr oder im Folgejahr entstanden sein. Diese werden über die Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die folgenden Erläuterungen beschränken sich auf wesentliche Änderungen im Jahresverlauf. Detaillierte Erläuterungen zu den Einzelposten können den Erläuterungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

I. Aktiva

1. Vermögen

Die Aktivseite enthält das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettopositionen (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände gehören dem Anlagevermögen an und müssen bilanziert werden. Zu ihnen gehören Lizenzen, Rechte, Patente oder Software.

Per Saldo hat der Bestand um rd. 35.000 EUR auf rd. 122.000 EUR zugenommen. U. a. wurde 2023 die Kolibri Lizenz für das Liegenschaftsmanagement mit insgesamt rd. 35.000 EUR erworben.

Die Abschreibungen betragen insgesamt in 2023 rd. 89.000 EUR.

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich in der Regel keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forste und sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland) einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten hat sich per Saldo um rd. 111.000 EUR erhöht.

Hierin enthalten sind Grundstücksverkäufe mit rd. 856.000 Mio. EUR. Dem entgegen steht Grunderwerb mit rd. 1,44 Mio. EUR.

Mit enthalten sind hier die kommunalen Grünflächen, die abzuschreiben sind. Die Abschreibung hierfür beträgt rd. 43.000 EUR.



1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die ausgewiesenen Werte umfassen neben dem Grundstücks- und Gebäudewert auch die Aufbauten und die Ausstattung wie Außenanlagen, Parkplätze, Küchen und Betriebsvorrichtungen. Auf ein Grundstück können daher mehrere Gebäude und Aufbauten entfallen.

Per Saldo hat sich der Bestand in diesem Bereich um rd. 865.000 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zugängen mit insgesamt rd. 2,03 Mio. EUR sind zu erwähnen der Bürgersaal Bad Niedernau mit rd. 581.000 EUR, die Außenanlage des Bürgersaals in Bad Niedernau mit rd. 388.000 EUR, Außenanlage Kindergarten St. Remigius mit rd. 367.000 EUR, sowie die Außenanlagen der Kinderkrippe St. Remigius mit rd. 111.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 605.000 EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verkäufe oder Abbrüche, darunter auch der Verkauf der Poststraße 14 mit rd. 197.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere Bürgersaal Bad Niedernau mit rd. 2,15 Mio. EUR.

Insgesamt sind bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Abschreibungen mit 2,95 Mio. EUR angefallen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören u. a. der Grund und Boden sowie der Aufbau für Brücken, Tunnel, Aufbau für Straßen und Wege, Lichtsignalanlagen, Schilderbrücken, die in städtischem Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungs- und Stromanlagen, die Hausanschlüsse, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Insgesamt kam es in dem Bereich zu Zugängen in Höhe von rd. 4,62 Mio. EUR, darunter unter anderem der Straßenbau BG Engwiesen II Oberndorf mit rd. 974.000 EUR, der Aufbau der Gerberstraße in Obernau mit rd. 674.000 EUR, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Frommenhausen mit rd. 310.000 EUR, Die Straßenbeleuchtung BG Beim Sportplatz mit rd. 309.000 EUR und die Eisenbahnüberführung Gosbertstraße Ergenzingen mit rd. 295.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere den Straßenbau BG Hinter den Gärten in Wurmlingen mit rd. 879.000 EUR und das Flst. 330/1 Schützenstraße mit rd. 574.000 EUR.

Die Abschreibungen beim Infrastrukturvermögen betrugen rd. 2,63 Mio. EUR.

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

Im Bereich Bauten auf fremden Grundstücken kam es zu einem Zugang in Höhe von rd. 578.000 EUR, darunter fallen insbesondere der Kindergarten, die Kinderkrippe und das Familienzentrum St. Remigius, sowie das Erbbaurecht beim Kindergarten Liebfrauenhöhe.



1.2.5. Kunstgegenstände

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt rd. 350 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zum beweglichen Vermögen gehören Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Technische Anlagen und Maschinen gehören zum beweglichen Vermögen, soweit es sich um Betriebsvorrichtungen handelt. Somit sind

beispielsweise Sportböden in Sporthallen, Klimaanlage für einen Serverraum, Lastenaufzug, höherwertiges Straßenzubehör (Beleuchtung, Signalanlagen) eigenständig zu erfassen.

Die Abschreibungen betragen rd. 387.000 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände in Büros, in Schulen, Kindertageseinrichtungen usw.

Die Zugänge in diesem Bereich betragen rd. 1,09 Mio. EUR. Hiervon entfallen rd. 166.000 EUR auf die Lärmschutzwand B28 zwischen Kiebingen und Rottenburg und den Wichtelwagen für den Waldkindergarten Oberndorf und den Spielwagen für den Naturkindergarten Ergenzingen mit insgesamt rd. 238.000 EUR. Des Weiteren wurden Mittel für neue Möblierung (z. B. höhenverstellbare Schreibtische, Stehleuchten, Spülmaschinen) und neue Spielgeräte (z. B. Spielturm, Kletter-Hangelanlage) bereitgestellt.

Abschreibungen sind angefallen in Höhe von rd. 899.000 EUR.

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben.

Vorräte sind individuell und nach örtlicher Beurteilung entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit aufzunehmen. D. h., unwesentliche Vermögensgegenstände brauchen nicht als Vorräte abgegrenzt werden, sondern deren Anschaffung ist sofort und vollständig als Aufwand zu behandeln.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Vermögensgegenstände, die sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befinden, werden gesondert ausgewiesen. Eine Abschreibung oder Verzinsung findet in dieser Phase nicht statt. Erst nach der Fertigstellung werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Per Saldo sind hier rd. 6,15 Mio. EUR zugegangen.

Auf die Zugänge entfallen schwerpunktmäßig folgende Anlagen:



• Neubau Abbruch Josef - Eberle - Schule mit rd.	5.651.000 EUR
• Umbau / Neubau Gut-Betha mit rd.	857.000 EUR
• Umbau / Neubau Musikschule mit rd.	823.000 EUR

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie des Infrastrukturvermögens wird verwiesen.

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50 % der Stimmrechte) hat.

Siehe Anlage 3

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände/Zusammenschlüsse

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie **keinen** beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer privater Rechtsformen bestehen. Dies gilt auch für die Mitgliedschaften der Kommunen bei Zweckverbänden und im Weiteren auch bei Gemeindeverwaltungsverbänden.

Siehe Anlage 3

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen zählen die Eigenbetriebe der Stadt. Dies sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind in der Regel wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und führen eigene Bücher.

Siehe Anlage 3

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen sowie Trägerdarlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Siehe Anlage 4

1.3.5. Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Bsp.: Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien (soweit nicht den verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen zuzuordnen), Bundesschatzbriefe. Hierunter fallen auch die zum Jahresende vorhandenen Festgeldanlagen, deren Rückzahlungsfälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt.

Die Geldanlagen betragen 24,16 Mio. EUR.



1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Durch die Festlegung von Gebühren, Beiträgen und Steuern ergeben sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen. Sie können auch aus der Erhebung von Beiträgen zu Investitionsmaßnahmen der Kommune entstehen, z. B. Erschließungs- und Anschlussbeiträge.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen insgesamt rd. 4,15 Mio. EUR.

Hiervon sind in den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen Gebühren, Beiträge und Kostenersätze von rd. 544.000 EUR enthalten.

Die Forderungen aus Steuern betragen insgesamt rd. 1,69 Mio. EUR. Hiervon entfallen rd. 1,23 Mio. EUR auf die Gewerbesteuer. Daneben sind Steuerforderungen aus Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer enthalten.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. rd. 1,58 Mio. EUR teilen sich auf in Hauptforderungen von rd. 1,47 Mio. EUR und Nebenforderungen von rd. 108.000 EUR.

Im Bereich der Hauptforderungen sind im Wesentlichen Bußgelder mit rd. 78.000 EUR, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 352.000 EUR sowie weitere Zuwendungen Breitband mit rd. 257.000 EUR.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Stadt aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar, die sich aus Verträgen oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen ergeben. Einen großen Teil der privatrechtlichen Forderungen bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus werden unter dieser Forderungsposition auch die Liquiditätsströme der Eigenbetriebe abgebildet, soweit es sich nicht um Verbindlichkeiten handelt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen rd. 1,29 Mio. EUR. Hier enthalten sind u. a. Kostenersätze für Anschlussunterbringung Kindergarten- und Schülerhortbeiträge, die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe und der Technischen Betriebe und der Abbauzins.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen rd. 937.000 EUR. Der Kassenkredit an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar in Höhe von rd. 490.000 EUR bildet die Hauptforderung. Des Weiteren bestehen Forderungen aus der Kostenerstattung für die Eisenbahnüberführung Gosbertstr. In Ergänzungen mit rd. 248.000 EUR.

1.3.8. Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Finanzmittel. Hierzu zählen Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld, Termingelder und Handvorschüsse.

Siehe Anlage 1



2. Abgrenzungsposten

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Auszahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Aufwand führen. Beispielsweise wird die Beamtenbesoldung für Januar bereits im Dezember des Vorjahres angewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Beamtengehälter beträgt rd. 229.000 EUR.

2.4. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen folgende Fälle:

- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen; z. B. Baukostenzuschuss für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz,
- Investitionsumlage an Zweckverbände,
- Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse betragen insgesamt rd. 8,24 Mio. EUR. Die größten Zugänge hierunter sind:

• Geleisteter Zuschuss Kinderhaus, Seeborn	175.000 EUR
• Förderprogramm Lebenswerte Stadt, PV-Anlage	139.000 EUR
• Zuschussprogramm Kaufen-Sanieren-Gestalten	73.000 EUR

3. Nettoposition

Die Nettoposition ist ein Korrekturposten. Dieser entsteht, wenn die Passivposten höher als die Aktivposten sind. Das ist der Fall, wenn die Kommune überschuldet ist. Es handelt sich also um einen nicht gedeckten Fehlbetrag.

Es wird keine Nettoposition ausgewiesen.



II. Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital ist das Reinvermögen der Stadt. Es hat aber nur einen geringen Informationsgehalt. Berechnet wird es anhand des Unterschiedsbetrages zwischen dem Vermögen und den Schulden. Ist dieser Betrag negativ, hat die Kommune mehr Schulden als Vermögen. Umgekehrt handelt es sich um bilanzielles Reinvermögen. Eine Aussage über die Finanzkraft einer Kommune ist anhand alleiniger Betrachtung dieser Bilanzposition jedoch nicht möglich.

Das Basiskapital beträgt rd. 213,77 Mio. EUR.

1.2. Rücklagen

Die Ergebnismrücklagen dienen der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen.

Zweckgebundene Rücklagen können für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Das Gesamtergebnis von rd. 9,40 Mio. EUR wurde in Höhe von rd. 9,43 Mio. EUR in die Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verringerte sich um rd. 29.000 EUR.

Des Weiteren wurden zweckgebundene Rücklagen von rd. 276.000 EUR bilanziert. Darin sind diverse Stiftungs- und Treuhandvermögen enthalten.

2. Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Kommunen von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten und nach der Brutto-Methode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rottenburg am Neckar für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Per Saldo haben die Sonderposten für Investitionszuweisungen um rd. 964.000 EUR zugenommen.

Zugänge hierunter sind:

- | | |
|---|-------------|
| • Zuschuss Sanierung Realschule Kreuzerfeld mit rd. | 889.000 EUR |
| • Zuwendung Bürgersaal Bad Niedernau | 300.000 EUR |
| • Kostenersatz Breitband Schule Kernstadt | 257.000 EUR |
| • Kostenersatz B28 Osttangente | 226.000 EUR |



Umbuchungen der jeweiligen Zuschüsse aufgrund der Fertigstellung von Anlagen im Bau erfolgten hauptsächlich das Projekt Saint-Claude Straße 72 in Höhe von rd. 622.000 EUR.

Die Auflösung des Sonderpostens beträgt rd. 1,03 Mio. EUR.

2.2. für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

Der Sonderposten für Investitionsbeiträge hat sich durch die Auflösung des Sonderpostens per Saldo um rd. 778.000 EUR erhöht.

2.3. für Sonstiges

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Ein weiterer Posten ist das Öko-Konto, welches Finanzmittel enthält, die dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur dienen.

Insgesamt haben sich die Sonderposten für Sonstiges um rd. 179.000 EUR erhöht.

Hauptsächlich ergibt sich die Erhöhung, durch die Landesförderung Siebenlindenstraße 52 mit rd. 144.000 EUR. Das Öko-Konto hat sich um rd. 58.000 EUR erhöht.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die bezüglich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind. Es muss jedoch ein gewisses Risiko vorliegen, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung tatsächlich eintreten wird. Rechtlich gibt es Pflichtrückstellungen, die gebildet werden müssen, sofern die Voraussetzungen bei der Kommune gegeben sind. Hierzu gehören die Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Aufgrund von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen (z. B. Sabbatjahr, Urlaub, Bildungsfreistellung) wurden Lohn- und Gehaltsrückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte durch die Personalabteilung aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen.

Siehe Anlage 7

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Drohende Verpflichtungen können aus übernommenen Bürgschaften, Gewährleistungen oder Rechtsstreitigkeiten entstehen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen werden erst gebildet, wenn eine Inanspruchnahme des Bürgen wahrscheinlich ist (z. B. sobald die Insolvenz des Schuldners bekannt wird).

Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsverfahren wird eine Rückstellung gebildet, soweit zum Bilanzstichtag Klage erhoben wurde oder damit zu rechnen ist.

Siehe Anlage 7



4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Höhe der Schulden der Stadt ergibt sich aus den laufenden Kreditverträgen zum 01.01.2023.

Siehe Anlage 5

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen aufgrund von privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Begleichung der Rechnung noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,87 Mio. EUR erhöht auf rd. 9,85Mio. EUR.

Hierunter fallen u. a. die 1. Anzahlung für den Rohbau der Grundschule Hemmendorf mit rd. 224.000 EUR, sowie die Fahrradüberdachung mit rd. 178.000 EUR und die Abrechnung mit den Kath. Kindergärten mit rd. 274.000 EUR.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten. Im Wesentlichen sind dies die antizipativen Abgrenzungen, soweit sie nicht schon einer eindeutigen Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Einzahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Ertrag führen.

Bei Kommunen erfolgt die Rechnungsabgrenzung vor allem bei der Einzahlung von Grabnutzungsgebühren. Die Stadt erhebt den gesamten Betrag zu Beginn der Grabnutzungsdauer. Dieser Gesamtbetrag muss dann periodengerecht auf die gesamte Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2023 einen Zugang von rd. 755.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 531.000 EUR. Per Saldo hat der Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 223.000 EUR zugenommen.

Des Weiteren wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten für nicht verwendete Spenden in Höhe von rd. 10.800 EUR gebildet.

Siehe Anlage 8



III. Vorbelastungen künftiger Jahre

1. Bürgschaften

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sofern eine Inanspruchnahme der Bürgschaft droht, ist hierfür eine Rückstellung zu bilden.

Eine solche Situation ist derzeit nicht erkennbar.

Bürgschaften und Verpflichtungen	
Ausfallbürgschaften Vereine	221.968,97 EUR
Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.369.196,83 EUR
Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	17.065.355,97 EUR

2. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Rottenburg am Neckar beschließt die Verpflichtungsermächtigungen jährlich von neuem. So ist für die Fachämter eine flexible und bedarfsorientierte Planung der Investitionsvorhaben möglich.



Sonstige Pflichtangaben



Sonstige Pflichtangaben

I. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Wie in den Vorjahren war in der Haushaltsatzung 2023 keine Kreditermächtigung für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Somit bestehen auch keine Kreditermächtigungen, die nicht in Anspruch genommen werden können.

II. Organe der Stadt

Die Organe der Stadt Rottenburg am Neckar am 31.12.2023 sind:

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Stephan Neher
Erster Bürgermeister Thomas Weigel
Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz

Mitglieder des Gemeinderats

Ahrens-Diez, Dr. Bettina
Arnold, Diana
Baur, Reinhold
Bay, Michael
Beck, Luca Emma (bis 27.09.2023)
Biesinger, Christian
Bischof, Jörg
Clauß, Ursula
Fischer, Marlene
Geiger, Eva-Maria
Geiger, Helmut
Hagner, Gabriele
Hallmayer, Kurt
Hartmann, Klaus
Heberle, Alfons
Herbst, Joachim
Heumesser, Jörn
Holzmann, Renate
Kaussauer, Irmgard (seit 14.02.2023)
Kracht, Dr. Sabine
Mauthe, Gabriele
Metzler, Sybille
Müller, Thomas
Peter, Dr. Emanuel (bis 14.02.2023)
Raidt, Volkmar
Sambeth, Hermann
Sauer, Dr. Ulrike
Schirmer, Marian



Schuh, Horst
Schuler, Jasson
Steuer, Hermann Josef (bis 24.01.2023)
Steuer, Raphael (seit 24.01.2023)
Wiech, Tamara (seit 27.09.2023)
Ziegeler, Norbert
Ziegler-Wegner, Cornelia

III. Städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Rückstellungen zur Abdeckung zukünftiger Pensionsverpflichtungen sind nicht durch die Stadt, sondern durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auszuweisen. Den aktuellen Stand der Rückstellung teilt die KVBW der Stadt jährlich zum Bilanzstichtag mit.

Laut Schreiben vom 19.01.2024 beträgt zum Stichtag 31.12.2023 der Anteil an der Rückstellung beim KVBW:

36.979.056 EUR.



Anlagen zum Anhang



Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- Entwicklung der Liquidität (Anlage 1)
- Vermögensübersicht (Anlage 2)
- Übersicht über den Stand der Schulden (Anlage 5)
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 9)
- Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr (Anlage 10)

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht (Anlage 3)
- Ausleihungen für Investitionen (Anlage 4)
- Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 6)
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Anlage 7)
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden (Anlage 8)
- Übersicht über die Budgetabschlüsse (Anlage 11)
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte (Anlage 12)



Entwicklung der Liquidität



Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr. Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
		2022	2023
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	18.817.797,12	16.094.209,35
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	17.882.172,01	19.917.962,83
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-13.803.952,39	-19.179.970,04
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-119.676,24	-996.044,45
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-6.682.131,15	-2.412.016,61
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	16.094.209,35	13.424.141,08
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	20.847.649,15	24.155.515,86
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	618.040,38	490.422,17
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ²⁾	0,00	0,00
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	37.559.898,88	38.070.079,11
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	5.505.842,00	6.243.932,00
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ³⁾	0,00	0,00
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	32.054.056,88	31.826.147,11
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	275.895,73	275.895,73
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	718.891,22	989.446,49
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende abzgl. gebundene Mittel	31.059.269,93	30.560.804,89
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.970.742,41	2.041.968,35

¹⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

²⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

³⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.



Vermögensübersicht



Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01.2023 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2023
				Vermögens- zugänge ²⁾	Vermögens- abgänge ³⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ⁵⁾	
			EUR						
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		87.466,64	91.739,31	0,00	31.987,75	0,00	89.198,98	121.994,72
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		283.997.447,74	21.695.436,98	1.835.515,00	-680.111,75	0,00	6.586.900,31	296.590.357,66
	2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.530.214,21	1.445.482,25	855.811,09	-435.816,61	0,00	42.896,08	62.641.172,68
	2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.138.413,73	2.028.406,84	605.416,69	2.237.180,47	0,00	2.794.987,08	118.003.597,27
	2.3	Infrastrukturvermögen	75.296.134,16	4.747.035,48	45.050,30	2.967.872,54	0,00	2.619.079,15	80.346.912,73
	2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	6.087.086,38	577.682,63	0,00	0,00	0,00	109.105,71	6.555.663,30
	2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	277.830,66	0,00	0,00	0,00	0,00	346,39	277.484,27
	2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.047.962,11	104,56	38.534,08	1.548,56	0,00	363.980,78	2.647.100,37
	2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.017.525,77	1.094.965,32	290.702,84	204.191,23	0,00	656.505,12	4.369.474,36
	2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.602.280,72	11.801.759,90	0,00	-5.655.087,94	0,00	0,00	21.748.952,68
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		52.926.594,46	2.000.000,00	-1.092.703,81	0,00	0,00	0,00	56.019.298,27
	3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000.000,00
	3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.063,40
	3.3	Sondervermögen	14.130.250,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.130.250,00
	3.4	Ausleihungen	4.853.631,91	0,00	2.215.162,90	0,00	0,00	0,00	2.638.469,01
	3.5	Wertpapiere	20.847.649,15	0,00	-3.307.866,71	0,00	0,00	0,00	24.155.515,86
Insgesamt			337.011.508,84	23.787.176,29	742.811,19	-648.124,00	0,00	6.676.099,29	352.731.650,65

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Nachaktivierungen

3) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Einschl. außerordentliche Abschreibungen und Umbuchungen; abzgl. AfA aus Abgängen



Beteiligungsübersicht



Beteiligungsübersicht

	Beteiligungen	Beteiligungs- quote ¹⁾	Stand zum 01.01.2023	Änderung	Stand zum 31.12.2023
			EUR		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR)	100,0%	13.000.000,00	0,00	13.000.000,00
2.	Beteiligungen				
	Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald		91.113,40	0,00	91.113,40
	Kreisbaugesellschaft Tübingen		2.600,00	0,00	2.600,00
	Standortagentur Tübingen Reutlingen Zollernalb GmbH		1.350,00	0,00	1.350,00
3.	Eigenbetriebe				
	Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)	100,0%	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar (WTG)	100,0%	5.000,00	0,00	5.000,00
	Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER)	100,0%	0,00	0,00	0,00
	Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)	100,0%	12.125.250,00	2.000.000,00	14.125.250,00
	Insgesamt		27.225.313,40	2.000.000	29.225.313

¹⁾ Der Beteiligungsbericht der Stadt Rottenburg am Neckar enthält einen ausführlichen Überblick über alle unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der Stadt.



Ausleihungen für Investitionen



Ausleihungen für Investitionen

lfd. Nr.	an	Stand zum 01.01.2023	Änderung	Stand zum 31.12.2023
		EUR		
1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ^{*)}	4.645.972,77	-2.205.969,68	2.440.003,09
2.	Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ^{*)}	0,00	0,00	0,00
3.	Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	0,00	800,00
4.	Volksbank Ammerbuch eG	153,39	0,00	153,39
5.	Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	0,00	5.000,00
6.	Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	201.705,75	-9.193,22	192.512,53
	Ausleihungen gesamt	4.853.631,91	-2.215.162,90	2.638.469,01

^{*)} Trägerdarlehen



Übersicht über den Stand der Schulden



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2023	zum 31.12.2023	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.154	5.028	1.153	2.909	966	-1.126
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.2.4	Zweckverbänden und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	5.796	4.834	981	2.887	966	-961
1.2.6	sonstige Bereiche	358	194	172	22		-164
1.3	Kassenkredite	0	0				0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	0				0
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	6.154	5.028	1.153	2.909	966	-1.126

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

A. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42.729	41.018	2.440		38.578	-1.712
2.3	Kassenkredite	618	497	497			-121
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	43.347	41.514	2.937	0	38.578	- 1.833



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2023	zum 31.12.2023	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

B. Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.011	1.884	125	498	1.261	-126
2.3	Kassenkredite	870	1.326	1.326			456
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.881	3.210	1.451	498	1.261	330

C. Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0				0
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0				0

D. Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen	94	109				15
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.823	27.452			27.452	4.629
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	22.917	27.561			27.452	4.644



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2023	zum 31.12.2023	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	73.717	75.382	3.718	3.407	68.257	1.665
3.3	Kassenkredite	1.488	1.822	1.822	0	0	335
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4		75.205	77.205	5.541	3.407	68.257	2.000
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		-6.134	-4.262	-4.262			1.871
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	69.071	72.942	1.278	3.407	68.257	3.871

Verschuldung pro Einwohner aus

EUR

- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Kernhaushalt 113,24
- Verbindl. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften (je Einw.) - Kernhaushalt 0,00
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Sondervermögen einschl. gewährter Trägerdarlehen 1.622,95
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - konsolidiert Gesamt 1.642,69

*) Einwohnerzahl zum 30.06.2022: 44.404

Diese Zahl wurde den o.g. Berechnungen zugrundegelegt !



Übersicht über den Stand der Rücklagen



Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2023	2023
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	81.905.101,04	91.305.343,27
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	63.486.972,87	72.915.750,89
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.418.128,17	18.389.592,38
2.	Zweckgebundene Rücklagen	275.895,73	275.895,73
	Rücklagen gesamt	82.180.996,77	91.581.239,00



Übersicht über den Stand der Rückstellungen



Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art		Stand zum 01.01.2023	Änderung	Stand zum 31.12.2023
		TEUR		
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	718.891,22	270.555,27	989.446,49
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen (keine)			
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (keine)			
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen (keine)			
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO			
2.1	Pensionsrückstellungen (keine)			
2.2	Beihilferückstellungen (keine)			
	Rückstellungen gesamt	718.891,22	270.555,27	989.446,49



Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden



Übersicht über den Stand nicht verwendeter, zweckgebundener Spenden

lfd. Nr.	Zuwendungszweck	Spendenbetrag	BewE	Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	noch nicht verwendet
		EUR				EUR
1.	Spielplatz Obernau	300,00	1512	7.125.510.001	68170200	300,00
2.	Spielplatz Obernau	270,00	1512	7.125.510.001	68180200	270,00
3.	Altenhilfe Oberndorf	1.000,00	1513	3160000013	31480000	950,00
4.	Feuerwehr Oberndorf	1.300,00	1513	1260001313	31470000	1.300,00
5.	Grundschule Schwalldorf	1.250,00	1514	2110011414	31480000	309,14
6.	Feuerwehr Bieringen	200,00	1504	1260000404	34880000	200,00
7.	Feuerwehr Wurmlingen	529,17	1518	1260001818	31480000	529,17
8.	Feuerwehr Seebronn	750,00	1515	1260001515	31480000	750,00
9.	Verwaltungsstelle Ergenzingen	1.000,00	1507	1114060007	31470000	1.000,00
10.	Spielplatz Bad Niedernau	5.000,00	1502	7.015.510.010.001	68150200	5.000,00
	Summe					10.608,31



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	9.786.157	15.132.987	9.428.778	6.918.823	5.664.391	1.043.312
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	223,16	345,19	212,34	154,79	125,88	23,03
	Aufwandsdeckungsgrad	%	109%	113%	108%	106%	104%	101%
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	52.359.425	60.421.297	61.954.346	58.802.948	59.024.988	56.426.835
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.194	1.378	1.395	1.316	1.312	1.246
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	49%	53%	50%	47%	46%	42%
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	42.573.268	45.257.962	52.525.568	51.884.125	53.360.597	55.383.523
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	971	1.032	1.183	1.161	1.186	1.223
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40%	40%	43%	42%	42%	41%
2.	Sonderergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	2.986.168	5.057.085	-28.536	0	0	0
3.	Gesamtergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	12.772.325	20.190.072	9.400.242	6.918.823	5.664.391	1.043.312
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	absoluter Betrag	EUR	13.924.825	17.882.172	19.917.963	11.597.055	9.945.733	5.618.525
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	318	408	449	259	221	124
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss							
	absoluter Betrag	EUR	3.158.360	1.974.363	1.614.085	1.303.852	1.358.031	1.373.187
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
	absoluter Betrag	EUR	10.766.465	15.907.809	18.303.878	10.293.203	8.587.702	4.245.338
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	246	363	412	230	191	94
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	1.886.814	1.970.742	2.041.968	2.153.000	2.258.000	2.339.000
8.	Liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
	absoluter Betrag	EUR	34.428.000	37.559.899	38.070.079	3.170.162	3.275.162	3.356.162
KAPITALLAGE								
9.	Eigenkapital							
	absoluter Betrag	EUR	275.646.332	295.829.081	305.355.404			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	213.645.407	213.648.084	213.774.165			
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	79%	80%	80%			
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	21%	20%	20%			
10.	Anlagendeckung							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	109%	112%	110%			
11.	Verschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	7.461.884	6.153.742	5.028.172			
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	170	140	113			
11.1	Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	-1.188.833	-119.676	-996.044	6.169.206	8.548.625	14.733.554



Kennzahlen

Nachfolgend werden die verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen kurz erläutert und auf dieser Grundlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rottenburg am Neckar beurteilt.

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.

Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 9,43 Mio. EUR. Der Aufwandsdeckungsgrad liegt bei 108 %. Der Ressourcenverbrauch konnte vollständig erwirtschaftet werden.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ergebnis:

Die Steuerkraft -netto - beträgt rd. 61,95 Mio. EUR. D. h., 50 % der kommunalen Aufgaben können durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.

Ergebnis:

Das Betriebsergebnis -netto - beträgt rd. 52,53 Mio. EUR. D. h., 43 % der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung müssen durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis mit rd. - 28.500 EUR ist insbesondere auf den Verkauf von Grundvermögen über dem Buchwert zurückzuführen und wird in vollem Umfang der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses entnommen.



3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 19,92 Mio. EUR.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist deutlich höher als der Mindestzahlungsmittelüberschuss mit rd. 1,61 Mio. EUR. Dadurch ist der jährliche Schuldendienst gewährleistet.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Ergebnis:

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel betragen rd. 18,30 Mio. EUR und stehen für Investitionen zur Verfügung.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Ergebnis:

Zur Ermittlung sieht die Gemeindehaushaltsverordnung einen Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vor. Legt man die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2023 zu Grunde, kommt man auf eine Soll- Liquiditätsreserve von rd. 2,04 Mio. EUR.



8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Ergebnis:

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 38,07 Mio. EUR.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Ergebnis:

Das Basiskapital weist einen Bestand von 213,77 Mio. EUR auf.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Eigenkapitalquote beträgt 80 %.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Fremdkapitalquote beträgt 20 %.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.



Ergebnis:

Die Anlagendeckung beträgt 110 %.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (z. B. kreditähnliche Rechtsgeschäfte) sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Ergebnis:

Die Verschuldung beträgt rd. 5,03 Mio. EUR.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Ergebnis:

Die Verschuldung hat sich per Saldo um rd. 996.000 EUR verringert.



Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Zentrale Funktionen				
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	44310350	Sachverstvergüt., Gerichtskosten, Prüfun	10.800,00
1114070011	1511 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	760,00
1114070013	1513 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	270,00
1114070040	4000 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	46.700,00
1114100073	1300 Bürgerschaftliches Engagement	42710410	Aufwendungen für Stadtkonzeption 2030	110.060,00
1114200003	1503 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.417,00
1114200004	1504 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.992,00
1114200005	1505 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.635,00
1114200006	1506 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.955,00
1114200007	1507 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.580,00
1114200008	1508 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	21,00
1114200009	1509 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.900,00
1114200010	1510 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00
1114200011	1511 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.786,00
1114200012	1512 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.802,00
1114200013	1513 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.763,00
1114200014	1514 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.884,00
1114200015	1515 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	21.676,00
1114200016	1516 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.959,00
1114200018	1518 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	24.076,00
1114200073	1300 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	119.890,00
Organisation und EDV				
1120000000	1000 Organisation und EDV	42310100	IuK Miete und Wartung	22.300,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	44310350	Sachverstvergüt., Gerichtskosten, Prüfun	300.000,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	44310700	Festnetz und Netzwerk	89.100,00
Finanzverwaltung, Kasse				
1122000020	2000 Finanzverwaltung, Kasse	42720000	Aufwendungen für IuK	134.000,00
Gebäude Kernstadt				
1124020065	6500 Gebäude Kernstadt	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	128.975,00
Ortsverwaltungen				
1129000505	1505 Ortschaftsverwaltung Dettingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.150,00
1129000606	1506 Ortschaftsverwaltung Eckenweiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	980,00
1129001313	1513 Ortschaftsverwaltung Oberndorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.250,00
1129001313	1513 Ortschaftsverwaltung Oberndorf	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.130,00
1129001616	1516 Ortschaftsverwaltung Weiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.060,00
1129001818	1518 Ortschaftsverwaltung Wurmlingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	110,00
Brandschutz				
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.120,00
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	210,00
1260000404	1504 Brandschutz Bieringen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.290,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	400,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.350,00
1260000707	1507 Brandschutz Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.140,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
1260000808	1508 Brandschutz Frommenhausen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.000,00
1260001010	1510 Brandschutz Hemmendorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	740,00
1260001111	1511 Brandschutz Kiebingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.820,00
1260001111	1511 Brandschutz Kiebingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.040,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	430,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	520,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	470,00
1260001414	1514 Brandschutz Schwalldorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	80,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.740,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.480,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.120,00
1260001717	1517 Brandschutz Wendelsheim	42510000	Haltung von Fahrzeugen	390,00
1260001818	1518 Brandschutz Wurmlingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.340,00
Allgemeinbildende Schulen				
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42310100	IuK Miete und Wartung	4.100,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	4.200,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	4.300,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760900	Monetarisierter Lehrerstunden	9.940,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42760100	Aufwand Ganztagesbetreuung	6.020,00
2110010345	4010 Grundschule Baisingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.660,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	610,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	5.110,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42750000	Lernmittel	10,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	300,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42310100	IuK Miete und Wartung	500,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	1.000,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42310100	IuK Miete und Wartung	1.790,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	1.950,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.380,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42310100	IuK Miete und Wartung	450,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42750000	Lernmittel	1.100,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	560,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.840,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.000,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.300,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42310100	IuK Miete und Wartung	1.800,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42750000	Lernmittel	1.900,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310100	Bürobedarf	2.700,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310700	Festnetz und Netzwerk	1.400,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.700,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	44310100	Bürobedarf	1.680,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	160,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42750000	Lernmittel	690,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	44310700	Festnetz und Netzwerk	430,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	50.000,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	15.000,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	20.420,00
2110040065	6500 Realschule Kreuzerfeld	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	174.390,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.090,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	15.800,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	6.800,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42310100	IuK Miete und Wartung	4.600,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42720000	Aufwendungen für IuK	11.480,00
2110060165	6500 Paul-Klee-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	277.340,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.550,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	10.710,00
2120020065	6500 Weggentalschule Förderschule	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	73.600,00
Bibliotheken				
2720000040	4000 Bibliotheken	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	7.600,00
Sonstige Kulturpflege				
2810000040	4000 Sonstige Kulturpflege Ker	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	16.900,00
2810000040	4000 Sonstige Kulturpflege Ker	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	83.000,00
2810001313	1513 Sonstige Kulturpflege Obd	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	6.830,00
Förderung von Kirchengemeinden				
2910000012	1512 Förderung von Kirchengemeinden	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	680,00
2910000016	1516 Förderung von Kirchengemeinden	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	71.425,00
Alten- u. Seniorenarbeit				
3180080015	1515 Alten- u. Seniorenarbeit	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000,00
Kinder- und Jugendarbeit				
3620010040	4000 Kinder- und Jugendarbeit	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	55.000,00
3620041313	1513 Einrichtungen der Jugendarbeit Obd	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	420,00
Tageseinrichtungen für Kinder				
3650010240	4000 St. Meinrad (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.790,00
3650010340	4000 St. Michael (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	63.954,00
3650010440	4000 St. Remigius (städt.)	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	143.000,00
3650010440	4000 St. Remigius (städt.)	42760500	Lebensmittel	13.700,00
3650010440	4000 St. Remigius (städt.)	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	17.500,00
3650010540	4000 St. Moriz mit Tagesstätte (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	134.795,00
3650010740	4000 Waldorfkindergarten(Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	100.391,00
3650010840	4000 Waldkindergarten (Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	17.499,00
3650010940	4000 Hohenberg Krippe	44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.520,00
3650011840	4000 Kiga Klause	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.146,00
3650011902	1502 Kindergarten, Bad Niedern. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	130.316,00
3650012003	1503 Kindergarten, Baisingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	164.446,00
3650012205	1505 Kindergarten, Dettingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	66.914,00
3650012607	1507 Kindergarten, Ergenzingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	184.535,00
3650012707	1507 Kindergarten, Ergenzingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	74.214,00
3650012908	1508 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	76.011,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
3650013009	1509 Kindergarten, Hailfingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	47.989,00
3650013110	1510 KiGa, Hemmendorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	39.269,00
3650013211	1511 Kindergarten, Kiebingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	77.107,00
3650013413	1513 Kindergarten, Oberndorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	77.397,00
3650013514	1514 Kindergarten, Schwalldorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	92.172,00
3650013615	1515 Kindergarten, Seeborn (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	170.207,00
3650013916	1516 Kindergarten, Weiler (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	58.800,00
3650014017	1517 Kindergarten, Wendelsheim (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	157.163,00
3650014118	1518 Kindergarten, Wurmlingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	138.354,00
3650014218	1518 Wandelburg Wurmlingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	141.972,00
3650014707	1507 Kiga Liebfrauenhöhe Erg.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.640,00
3650014807	1507 Naturkindergarten Erg.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	13.640,00
3650014913	1513 Waldkindergarten Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.290,00
3650014913	1513 Waldkindergarten Oberndorf	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	120
3650014913	1513 Waldkindergarten Oberndorf	42710100	Verbrauchs- und Betriebsmittel	150,00
3650014913	1513 Waldkindergarten Oberndorf	44310100	Bürobedarf	160,00
3650020140	4000 Kindertagespflege 0-6 J	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	39.000,00
Sportförderung				
4210000040	4000 Sportförderung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	45.000,00
Sportstätten				
4241011265	6500 Obernau Rommelstallhalle MZH/Hallen	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	375.985,00
4241011313	1513 Oberndorf Tannenrainhalle/Hallen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	400,00
Stadtentwicklung, Planung und Verkehr				
5110610061	6100 Stadtentw., Planung und Verkehr	42710850	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	96.270,00
Grüngut				
5370000013	1513 Grüngut	42120100	Fremdl. Unterhaltungsaufwand Sonstiges	1.610,00
Gemeindestraßen				
5410000066	6600 Gemeindestraßen	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	41.800,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120400	UH Straßen	935.430,00
Friedhofs- und Bestattungswesen				
5530000505	1505 Friedhof Dettingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.000,00
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.210,00
5530001616	1516 Friedhof Weiler	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	190,00
Forstwirtschaft				
5550000020	2000 Forstwirtschaft	42710650	Holzernte	18.700,00
Umweltschutzmaßnahmen				
5610120072	1200 Aktionen/Veranstaltungen/Informat.	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	43.400,00
Wirtschaftsförderung				
5710000020	2000 Wirtschaftsförderung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	174.400,00
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
5730400665	6500 Dorfhaus Eckenweiler	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	91.400,00
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.100,00
				6.243.932,00



Übersicht über die Budgetabschlüsse



Übersicht über das Grundbudget - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2023 EUR	Ergebnis **) 2023 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2023 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2024 EUR
1000	Hauptamt	4.124.950,00	4.050.543,42	74.406,58	-411.400,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	425.623,00	240.567,40	185.055,60	-43.400,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	487.410,00	466.400,16	21.009,84	-110.060,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	17.900,00	17.241,68	658,32	-10.800,00
1502	Bad Niedernau	121.346,00	141.507,85	-20.161,85	-1.120,00
1503	Baisingen	130.407,00	113.894,02	16.512,98	-210,00
1504	Bieringen	113.343,00	122.988,75	-9.645,75	-2.290,00
1505	Dettingen	176.076,00	132.057,51	44.018,49	-4.900,00
1506	Eckenweiler	108.689,00	81.932,42	26.756,58	-980,00
1507	Ergenzingen	714.975,00	687.962,99	27.012,01	-24.420,00
1508	Frommenhausen	88.052,00	87.580,98	471,02	-1.000,00
1509	Hailfingen	132.214,00	126.572,11	5.641,89	-1.210,00
1510	Hemmendorf	101.424,00	82.340,21	19.083,79	-740,00
1511	Kiebingen	160.162,00	159.903,63	258,37	-3.620,00
1512	Obernau	63.308,00	78.476,64	-15.168,64	-930,00
1513	Oberndorf	99.548,00	98.466,37	1.081,63	-21.620,00
1514	Schwalldorf	87.592,00	108.940,34	-21.348,34	-80,00
1515	Seeborn	134.186,00	157.072,16	-22.886,16	-8.220,00
1516	Weiler	90.643,00	87.419,83	3.223,17	-5.470,00
1517	Wendelsheim	157.945,00	162.598,24	-4.653,24	-390,00
1518	Wurmlingen	134.067,00	156.014,34	-21.947,34	-1.450,00
1600	Personalrat	45.300,00	44.090,24	1.209,76	0,00
2000	Stadtkämmerei	521.188,00	339.103,81	182.084,19	-368.900,00
3200	Ordnungsamt	4.342.340,00	4.342.339,88	0,12	0,00
4000	Kulturamt	1.565.651,00	913.435,34	652.215,66	-292.920,00
4010	Schulen	1.260.466,00	1.122.570,01	137.895,99	-212.030,00
6100	Stadtplanungsamt	309.017,00	280.846,06	28.170,94	-96.270,00
6500	Hochbauamt	961.140,00	727.917,08	233.222,92	0,00
6600	Tiefbauamt	6.066.011,00	5.376.483,87	689.527,13	-935.430,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	242.659,00	242.658,46	0,54	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2023 EUR	Ergebnis **) 2023 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2023 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2024 EUR
1000	Hauptamt	-13.168,00	-13.734,00	566,00	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	-190.900,00	-59.995,39	-130.904,61	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	158.472,00	160.790,72	-2.318,72	-119.890,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	121.273,00	120.770,23	502,77	-130.316,00
1503	Baisingen	187.313,00	194.569,79	-7.256,79	-167.863,00
1504	Bieringen	-105.526,00	-108.329,88	2.803,88	-2.992,00
1505	Dettingen	-42.008,00	-21.933,75	-20.074,25	-72.549,00
1506	Eckenweiler	-275.837,00	-280.215,92	4.378,92	-6.955,00
1507	Ergenzingen	128.511,00	112.685,61	15.825,39	-312.329,00
1508	Frommenhausen	-272.303,00	-210.724,41	-61.578,59	-76.032,00
1509	Hailfingen	174.796,00	185.299,16	-10.503,16	-57.889,00
1510	Hemmendorf	108.258,00	95.324,89	12.933,11	-39.769,00
1511	Kiebingen	153.800,00	158.801,30	-5.001,30	-84.893,00
1512	Obernau	-80.523,00	-84.080,89	3.557,89	-4.482,00
1513	Oberndorf	129.957,00	122.861,71	7.095,29	-80.160,00
1514	Schwalldorf	79.162,00	87.782,01	-8.620,01	-99.056,00
1515	Seeborn	-39.685,00	-83.165,80	43.480,80	-191.883,00
1516	Weiler	101.694,00	79.872,93	21.821,07	-138.184,00
1517	Wendelsheim	135.856,00	126.287,81	9.568,19	-157.163,00
1518	Wurmlingen	193.585,00	191.165,98	2.419,02	-304.402,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-880.501,00	390.724,90	-1.271.225,90	0,00
3200	Ordnungsamt	-4.383.092,00	-4.383.092,06	0,06	-821.592,00
4000	Kulturamt	-926.795,00	-1.062.062,21	135.267,21	-515.575,00
4010	Schulen	-1.750,00	-2.407,14	657,14	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-691.100,00	-554.227,30	-136.872,70	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	-1.566,57	1.566,57	0,00
6600	Tiefbauamt	-11.000,00	-1.060,00	-9.940,00	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-60.972.260,00	-63.491.864,48	2.519.604,48	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Hinweis:

Mitenthalten sind die Kostenarten 3811*, 4811*, 5* und 9811*, die auf das ordentliche Ergebnis keine Auswirkung haben.



Übersicht über das Budget gleichartig - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2023 EUR	Ergebnis **) 2023 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2023 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2024 EUR
1000	Hauptamt	29.075.650,00	28.869.110,59	206.539,41	0,00
6500	Hochbauamt	8.987.245,00	8.390.749,29	596.495,71	-1.121.690,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Grundbudget - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2023 EUR	Ergebnis **) 2023 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2023 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2024 EUR
1000	Hauptamt	523.105,00	295.688,60	227.416,40	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	2.383,00	2.630,48	-247,48	0,00
1503	Baisingen	39.440,00	4.397,34	35.042,66	0,00
1504	Bieringen	75.000,00	67.588,37	7.411,63	0,00
1505	Dettingen	421.687,00	55.965,74	365.721,26	0,00
1506	Eckenweiler	53.253,00	3.252,15	50.000,85	0,00
1507	Ergenzingen	2.658.354,00	660.535,15	1.997.818,85	0,00
1508	Frommenhausen	10.485,00	11.583,36	-1.098,36	0,00
1509	Hailfingen	1.134.865,00	7.862,47	1.127.002,53	0,00
1510	Hemmendorf	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00
1511	Kiebingen	7.188,00	172.812,50	-165.624,50	0,00
1512	Obernau	3.197,00	3.196,94	0,06	0,00
1513	Oberndorf	0,00	131.689,61	-131.689,61	0,00
1514	Schwalldorf	64.542,00	2.593,07	61.948,93	0,00
1515	Seeborn	638.000,00	21.055,65	616.944,35	0,00
1516	Weiler	0,00	1.299,21	-1.299,21	0,00
1517	Wendelsheim	66.563,00	11.743,12	54.819,88	0,00
1518	Wurmlingen	5.260,00	10.278,47	-5.018,47	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	5.371.000,00	2.738.214,51	2.632.785,49	0,00
3200	Ordnungsamt	309.182,00	58.996,51	250.185,49	0,00
4000	Kulturamt	1.492.316,00	722.027,15	770.288,85	0,00
6100	Stadtplanungsamt	2.900.900,00	2.843.279,25	57.620,75	0,00
6500	Hochbauamt	16.186.946,36	10.753.556,87	5.433.389,49	0,00
6600	Tiefbauamt	18.393.401,00	6.420.450,67	11.972.950,33	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	1.089.805,00	0,00	1.089.805,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2023 EUR	Ergebnis **) 2023 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2023 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2024 EUR
1200	Umwelt und Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	0,00	0,00	0,00	0,00
1503	Baisingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1504	Bieringen	-93.000,00	-513,00	-92.487,00	0,00
1505	Dettingen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	-2.634.000,00	-939.180,06	-1.694.819,94	0,00
1508	Frommenhausen	-129.000,00	0,00	-129.000,00	0,00
1509	Hailfingen	-225.000,00	-311.321,55	86.321,55	0,00
1510	Hemmendorf	0,00	0,00	0,00	0,00
1511	Kiebingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1512	Obernau	-67.000,00	0,00	-67.000,00	0,00
1513	Oberndorf	-1.615.000,00	-39.821,11	-1.575.178,89	0,00
1514	Schwalldorf	-676.136,00	-10.669,22	-665.466,78	0,00
1515	Seeborn	-187.000,00	0,00	-187.000,00	0,00
1516	Weiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	0,00	0,00	0,00
1518	Wurmlingen	-1.881.000,00	0,00	-1.881.000,00	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-6.032.750,00	-2.184.102,77	-3.848.647,23	0,00
3200	Ordnungsamt	-18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00
4000	Kulturamt	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-3.334.000,00	-798.923,02	-2.535.076,98	0,00
6500	Hochbauamt	-124.847,36	-124.847,36	0,00	0,00
6600	Tiefbauamt	-4.295.000,00	-593.418,14	-3.701.581,86	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte



THH00 | Gemeindeorgane

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	111.600	1.000,00	110.600,00-	0,00	0,00	110.600,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.083,99	25.500	29.585,24	4.085,24	0,00	0,00	4.085,24-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.642,51	187.320	168.282,04	19.037,96-	0,00	0,00	19.037,96	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	35,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	213.761,50	324.420	198.867,28	125.552,72-	0,00	0,00	125.552,72	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.013.472,90-	2.017.470-	1.941.050,08-	76.419,92	2.046.550,00-	0,00	2.122.969,92-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.150,09-	355.610-	225.173,56-	130.436,44	1.278,00-	17.700,00-	149.414,44-	174.400,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.969,23-	4.970-	4.969,22-	0,78	0,00	0,00	0,78-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	13.000,00-	0	210,00-	210,00-	0,00	0,00	210,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.980,66-	596.826-	560.942,33-	35.883,67	1.906,00-	0,00	37.789,67-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.798.572,88-	2.974.876-	2.732.345,19-	242.530,81	2.049.734,00-	17.700,00-	2.309.964,81-	174.400,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.584.811,38-	2.650.456-	2.533.477,91-	116.978,09	2.049.734,00-	17.700,00-	2.184.412,09-	174.400,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.584.811,38-	2.650.456-	2.533.477,91-	116.978,09	2.049.734,00-	17.700,00-	2.184.412,09-	174.400,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.727.595,71	0	3.005.700,83	3.005.700,83	0,00	0,00	3.005.700,83-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.727.595,71	0	3.005.700,83	3.005.700,83	0,00	0,00	3.005.700,83-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	308.234,88-	0	650.838,56-	650.838,56-	0,00	0,00	650.838,56	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	308.234,88-	0	650.838,56-	650.838,56-	0,00	0,00	650.838,56	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.419.360,83	0	2.354.862,27	2.354.862,27	0,00	0,00	2.354.862,27-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	165.450,55-	2.650.456-	178.615,64-	2.471.840,36	2.049.734,00-	17.700,00-	4.539.274,36-	174.400,00-



THH10 | Hauptamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.356,49	13.228	51.952,25	38.724,25	0,00	0,00	38.724,25-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.056,57	69.000	9.956,14	59.043,86-	0,00	0,00	59.043,86	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	757.277,84	488.060	395.674,57	92.385,43-	0,00	0,00	92.385,43	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.938,28	0	700,00	700,00	0,00	0,00	700,00-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	845.629,18	570.288	458.282,96	112.005,04-	0,00	0,00	112.005,04	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.349.071,11-	2.496.360-	2.680.388,84-	184.028,84-	0,00	0,00	184.028,84	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.060.217,01-	1.723.757-	1.924.448,54-	200.691,54-	2.837,00	88.300,00-	115.228,54	22.300,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	304.407,64-	256.660-	496.877,33-	240.217,33-	0,00	0,00	240.217,33	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.239,05-	1.757.770-	1.177.886,89-	579.883,11	0,00	0,00	579.883,11-	389.100,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	5.900.934,81-	6.234.547-	6.279.601,60-	45.054,60-	2.837,00	88.300,00-	40.408,40-	411.400,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.055.305,63-	5.664.259-	5.821.318,64-	157.059,64-	2.837,00	88.300,00-	71.596,64	411.400,00-

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.055.305,63-	5.664.259-	5.821.318,64-	157.059,64-	2.837,00	88.300,00-	71.596,64	411.400,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.968.095,98	0	5.843.103,82	5.843.103,82	0,00	0,00	5.843.103,82-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.968.095,98	0	5.843.103,82	5.843.103,82	0,00	0,00	5.843.103,82-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	280.468,02-	0	293.947,67-	293.947,67-	0,00	0,00	293.947,67	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	280.468,02-	0	293.947,67-	293.947,67-	0,00	0,00	293.947,67	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.687.627,96	0	5.549.156,15	5.549.156,15	0,00	0,00	5.549.156,15-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	367.677,67-	5.664.259-	272.162,49-	5.392.096,51	2.837,00	88.300,00-	5.477.559,51-	411.400,00-



THH10 Hauptamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.660,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.660,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	89.333,50-	230.000-	1.225.911,92-	995.911,92-	13.139,00-	0,00	982.772,92	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	50.889,81-	282.000-	52.551,36-	229.448,64	2.034,00	0,00	227.414,64-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.223,31-	512.000-	1.278.463,28-	766.463,28-	11.105,00-	0,00	755.358,28	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	108.563,31-	512.000-	1.278.463,28-	766.463,28-	11.105,00-	0,00	755.358,28	0,00



THH12 | Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.556,86	226.678	45.480,55	181.197,45-	0,00	0,00	181.197,45	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.625,00	30.030	86.425,00	56.395,00	0,00	0,00	56.395,00-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.811,85	2.600	58.741,52-	61.341,52-	0,00	0,00	61.341,52	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	66.993,71	259.308	73.164,03	186.143,97-	0,00	0,00	186.143,97	0,00
11	-	Personalaufwendungen	106.640,73-	116.230-	120.308,58-	4.078,58-	0,00	0,00	4.078,58	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.248,12-	473.213-	247.963,57-	225.249,43	0,00	0,00	225.249,43-	43.400,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	918,45-	919-	918,45-	0,55	0,00	0,00	0,55-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	54.896,87-	63.230-	55.758,06-	7.471,94	0,00	0,00	7.471,94-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.306,66-	9.800-	6.800,53-	2.999,47	0,00	0,00	2.999,47-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	388.010,83-	663.392-	431.749,19-	231.642,81	0,00	0,00	231.642,81-	43.400,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	321.017,12-	404.084-	358.585,16-	45.498,84	0,00	0,00	45.498,84-	43.400,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	321.017,12-	404.084-	358.585,16-	45.498,84	0,00	0,00	45.498,84-	43.400,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	65.756,60	0	77.266,19	77.266,19	0,00	0,00	77.266,19-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	65.756,60	0	77.266,19	77.266,19	0,00	0,00	77.266,19-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	46.893,74-	0	92.357,67-	92.357,67-	0,00	0,00	92.357,67	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	46.893,74-	0	92.357,67-	92.357,67-	0,00	0,00	92.357,67	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	18.862,86	0	15.091,48-	15.091,48-	0,00	0,00	15.091,48	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	302.154,26-	404.084-	373.676,64-	30.407,36	0,00	0,00	30.407,36-	43.400,00-



THH12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.600,00-	0	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600,00-	0	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.352,66-	20.000-	10.822,94-	9.177,06	0,00	0,00	9.177,06-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.352,66-	20.000-	10.822,94-	9.177,06	0,00	0,00	9.177,06-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.952,66-	20.000-	9.222,94-	10.777,06	0,00	0,00	10.777,06-	0,00



THH13 | Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.710,02	26.071	20.364,81	5.706,19-	0,00	0,00	5.706,19	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.520,70	14.840	16.822,00	1.982,00	0,00	0,00	1.982,00-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.111,56	17.000	86.386,35	69.386,35	0,00	0,00	69.386,35-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	185.342,28	57.911	123.573,16	65.662,16	0,00	0,00	65.662,16-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	574.828,00-	575.250-	616.666,63-	41.416,63-	0,00	0,00	41.416,63	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.552,55-	312.790-	325.583,84-	12.793,84-	10.500,00-	105.000,00-	102.706,16-	115.060,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.623,29-	6.624-	6.623,28-	0,72	0,00	0,00	0,72-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	259.805,97-	273.020-	287.444,57-	14.424,57-	8.798,00	308.452,00-	285.229,43-	277.836,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.678,78-	36.930-	38.594,76-	1.664,76-	0,00	0,00	1.664,76	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.184.488,59-	1.204.614-	1.274.913,08-	70.299,08-	1.702,00-	413.452,00-	344.854,92-	392.896,00-

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	999.146,31-	1.146.703-	1.151.339,92-	4.636,92-	1.702,00-	413.452,00-	410.517,08-	392.896,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	999.146,31-	1.146.703-	1.151.339,92-	4.636,92-	1.702,00-	413.452,00-	410.517,08-	392.896,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	601.893,58	0	763.882,03	763.882,03	0,00	0,00	763.882,03-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	601.893,58	0	763.882,03	763.882,03	0,00	0,00	763.882,03-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	120.636,03-	0	146.129,69-	146.129,69-	0,00	0,00	146.129,69	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	120.636,03-	0	146.129,69-	146.129,69-	0,00	0,00	146.129,69	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	481.257,55	0	617.752,34	617.752,34	0,00	0,00	617.752,34-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	517.888,76-	1.146.703-	533.587,58-	613.115,42	1.702,00-	413.452,00-	1.028.269,42-	392.896,00-



THH14 | Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.096,68	55.660	61.497,21	5.837,21	0,00	0,00	5.837,21-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	106.096,68	55.660	61.497,21	5.837,21	0,00	0,00	5.837,21-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	399.432,89-	436.590-	419.527,69-	17.062,31	0,00	0,00	17.062,31-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.524,87-	5.500-	3.527,20-	1.972,80	0,00	6.100,00-	8.072,80-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.006,85-	7.100-	13.714,48-	6.614,48-	0,00	10.000,00-	3.385,52-	10.800,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	434.964,61-	449.190-	436.769,37-	12.420,63	0,00	16.100,00-	28.520,63-	10.800,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	328.867,93-	393.530-	375.272,16-	18.257,84	0,00	16.100,00-	34.357,84-	10.800,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	328.867,93-	393.530-	375.272,16-	18.257,84	0,00	16.100,00-	34.357,84-	10.800,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	416.796,08	0	471.987,17	471.987,17	0,00	0,00	471.987,17-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	416.796,08	0	471.987,17	471.987,17	0,00	0,00	471.987,17-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	87.928,15-	0	96.715,01-	96.715,01-	0,00	0,00	96.715,01	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	87.928,15-	0	96.715,01-	96.715,01-	0,00	0,00	96.715,01	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	328.867,93	0	375.272,16	375.272,16	0,00	0,00	375.272,16-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	393.530-	0,00	393.530,00	0,00	16.100,00-	409.630,00-	10.800,00-



THH15 | Ortschaften

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.877,57	2.383	2.377,59	5,41-	0,00	0,00	5,41	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	6.783,35	8.310	9.060,90	750,90	0,00	0,00	750,90-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.421,80	52.230	51.551,77	678,23-	0,00	0,00	678,23	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.761,96	100	46.569,70	46.469,70	0,00	0,00	46.469,70-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	69.844,68	63.023	109.559,96	46.536,96	0,00	0,00	46.536,96-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	316.784,18-	346.690-	419.033,77-	72.343,77-	0,00	0,00	72.343,77	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.141,56-	474.609-	505.893,69-	31.284,69-	7.181,00-	8.160,00-	15.943,69	7.550,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	80.505,32-	79.169-	79.154,51-	14,49	0,00	0,00	14,49-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	0,00	0	140,00-	140,00-	140,00-	0,00	0,00	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.802,15-	38.518-	31.370,87-	7.147,13	570,00	0,00	6.577,13-	2.130,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	903.233,21-	938.986-	1.035.592,84-	96.606,84-	6.751,00-	8.160,00-	81.695,84	9.680,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	833.388,53-	875.963-	926.032,88-	50.069,88-	6.751,00-	8.160,00-	35.158,88	9.680,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	833.388,53-	875.963-	926.032,88-	50.069,88-	6.751,00-	8.160,00-	35.158,88	9.680,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.263.541,35	0	1.262.913,99	1.262.913,99	0,00	0,00	1.262.913,99-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.263.541,35	0	1.262.913,99	1.262.913,99	0,00	0,00	1.262.913,99-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	504.791,94-	0	432.900,16-	432.900,16-	0,00	0,00	432.900,16	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	504.791,94-	0	432.900,16-	432.900,16-	0,00	0,00	432.900,16	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	758.749,41	0	830.013,83	830.013,83	0,00	0,00	830.013,83-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	74.639,12-	875.963-	96.019,05-	779.943,95	6.751,00-	8.160,00-	794.854,95-	9.680,00-



THH15 Ortschaften

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	1.507,98-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.507,98-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.507,98-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



THH20 | Stadtkämmerei

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	33.861,97	33.610	33.861,97	251,97	0,00	0,00	251,97-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.485,41	340.262	436.556,24	96.294,24	0,00	0,00	96.294,24-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	655.851,64	787.990	531.180,97	256.809,03-	0,00	0,00	256.809,03	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.485.003,99	1.652.193	1.613.880,35	38.312,65-	0,00	0,00	38.312,65	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.520,12	315.980	363.239,60	47.259,60	0,00	0,00	47.259,60-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	3.533,12	950	996,97	46,97	0,00	0,00	46,97-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.879.325,90	1.831.620	1.913.539,67	81.919,67	0,00	0,00	81.919,67-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.514.582,15	4.962.605	4.893.255,77	69.349,23-	0,00	0,00	69.349,23	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.463.869,51-	2.704.180-	2.787.523,08-	83.343,08-	0,00	0,00	83.343,08	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.497.730,74-	1.921.314-	1.810.013,70-	111.300,30	7.312,00	179.440,00-	283.428,30-	155.100,00-

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Planmäßige Abschreibungen	302.627,89-	330.971-	327.007,47-	3.963,53	0,00	0,00	3.963,53-	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	80.182,63-	38.000-	24.536,47-	13.463,53	0,00	0,00	13.463,53-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	966.512,73-	879.710-	871.540,45-	8.169,55	0,00	0,00	8.169,55-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.477,30-	365.064-	467.251,25-	102.187,25-	0,00	0,00	102.187,25	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	5.725.400,80-	6.239.239-	6.287.872,42-	48.633,42-	7.312,00	179.440,00-	123.494,58-	155.100,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.210.818,65-	1.276.634-	1.394.616,65-	117.982,65-	7.312,00	179.440,00-	54.145,35-	155.100,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.210.818,65-	1.276.634-	1.394.616,65-	117.982,65-	7.312,00	179.440,00-	54.145,35-	155.100,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.613.473,39	0	1.606.767,87	1.606.767,87	0,00	0,00	1.606.767,87-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.613.473,39	0	1.606.767,87	1.606.767,87	0,00	0,00	1.606.767,87-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	709.643,84-	0	859.321,65-	859.321,65-	0,00	0,00	859.321,65	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	709.643,84-	0	859.321,65-	859.321,65-	0,00	0,00	859.321,65	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	208.707,30-	191.511-	206.510,14-	14.999,14-	0,00	0,00	14.999,14	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	695.122,25	191.511-	540.936,08	732.447,08	0,00	0,00	732.447,08-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	515.696,40-	1.468.145-	853.680,57-	614.464,43	7.312,00	179.440,00-	786.592,43-	155.100,00-



THH20 Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.998,96	0	0,01-	0,01-	0,00	0,00	0,01	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.233.747,60	11.068.000	1.302.573,94	9.765.426,06-	0,00	0,00	9.765.426,06	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.239.746,56	11.068.000	1.302.573,93	9.765.426,07-	0,00	0,00	9.765.426,07	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.656.936,13-	6.549.000-	1.615.114,46-	4.933.885,54	143.488,00	0,00	4.790.397,54-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	451.485,92-	850.000-	550.465,87-	299.534,13	68.381,00	0,00	231.153,13-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	5.000-	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.132.000,00-	2.321.000-	2.000.000,00-	321.000,00	0,00	0,00	321.000,00-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	19.969,22-	450.000-	0,00	450.000,00	50.598,00-	0,00	500.598,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.260.391,27-	10.175.000-	4.165.580,33-	6.009.419,67	161.271,00	0,00	5.848.148,67-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.020.644,71-	893.000	2.863.006,40-	3.756.006,40-	161.271,00	0,00	3.917.277,40	0,00



THH32 | Ordnungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	279.381,81	167.521	574.088,87	406.567,87	364.659,00	0,00	41.908,87-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.767.153,05	1.970.150	2.389.089,13	418.939,13	456.933,00	0,00	37.993,87	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	804.614,67	537.000	722.608,63	185.608,63	0,00	0,00	185.608,63-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.160.205,98	455.960	513.705,98	57.745,98	0,00	0,00	57.745,98-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.689.772,84	1.203.368	1.148.529,76	54.838,24-	0,00	0,00	54.838,24	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	5.701.128,35	4.333.999	5.348.022,37	1.014.023,37	821.592,00	0,00	192.431,37-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.286.957,52-	3.517.480-	3.905.459,19-	387.979,19-	0,00	0,00	387.979,19	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.895.060,38-	4.392.470-	5.042.421,42-	649.951,42-	1.077.440,00-	21.300,00-	448.788,58-	20.180,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	596.961,48-	716.176-	627.419,68-	88.756,32	0,00	0,00	88.756,32-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	158.779,52-	145.300-	109.084,25-	36.215,75	5.285,00-	0,00	41.500,75-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.708,50-	177.393-	360.640,11-	183.247,11-	1.029,00-	0,00	182.218,11	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	9.133.467,40-	8.948.819-	10.045.024,65-	1.096.205,65-	1.083.754,00-	21.300,00-	8.848,35-	20.180,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.432.339,05-	4.614.820-	4.697.002,28-	82.182,28-	262.162,00-	21.300,00-	201.279,72-	20.180,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.432.339,05-	4.614.820-	4.697.002,28-	82.182,28-	262.162,00-	21.300,00-	201.279,72-	20.180,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.948.795,35-	0	2.409.593,15-	2.409.593,15-	0,00	0,00	2.409.593,15	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.948.795,35-	0	2.409.593,15-	2.409.593,15-	0,00	0,00	2.409.593,15	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.948.795,35-	0	2.409.593,15-	2.409.593,15-	0,00	0,00	2.409.593,15	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	5.381.134,40-	4.614.820-	7.106.595,43-	2.491.775,43-	262.162,00-	21.300,00-	2.208.313,43	20.180,00-



THH32 Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.129,00	678.750	154.639,00	524.111,00-	11.856,00	0,00	535.967,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.129,00	678.750	154.639,00	524.111,00-	11.856,00	0,00	535.967,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.277,50-	1.094.000-	767.729,86-	326.270,14	22.226,00-	0,00	348.496,14-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	706.524,62-	1.311.900-	94.476,08-	1.217.423,92	31.906,00-	0,00	1.249.329,92-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	70.000,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	946.802,12-	2.405.900-	862.205,94-	1.543.694,06	54.132,00-	0,00	1.597.826,06-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	832.673,12-	1.727.150-	707.566,94-	1.019.583,06	42.276,00-	0,00	1.061.859,06-	0,00



THH40 | Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.449.892,19	12.088.420	12.245.668,65	157.248,65	284.920,00	0,00	127.671,35	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.316.171,33	1.355.860	1.447.629,57	91.769,57	0,00	0,00	91.769,57-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.402,43	418.839	457.411,99	38.572,99	0,00	0,00	38.572,99-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.525.760,82	961.860	1.715.864,78	754.004,78	27.507,00	0,00	726.497,78-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	104.882,44	119.270	106.127,85	13.142,15-	0,00	0,00	13.142,15	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	14.904.109,21	14.944.249	15.972.702,84	1.028.453,84	312.427,00	0,00	716.026,84-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.387.647,53-	11.140.020-	12.480.459,80-	1.340.439,80-	11.800,00	0,00	1.352.239,80	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.901.395,95-	12.032.608-	12.011.919,64-	20.688,36	264.774,00-	1.768.290,00-	2.053.752,36-	1.527.555,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.492.535,27-	2.711.382-	2.763.485,36-	52.103,36-	0,00	0,00	52.103,36	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	10,50-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	9.137.942,07-	10.964.891-	10.389.191,42-	575.699,58	124.647,00-	1.680.240,00-	2.380.586,58-	2.284.546,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.556,07-	963.680-	982.160,82-	18.480,82-	4.180,00	21.250,00-	1.410,82	9.890,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	33.836.087,39-	37.812.581-	38.627.217,04-	814.636,04-	373.441,00-	3.469.780,00-	3.028.584,96-	3.821.991,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	18.931.978,18-	22.868.332-	22.654.514,20-	213.817,80	61.014,00-	3.469.780,00-	3.744.611,80-	3.821.991,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.931.978,18-	22.868.332-	22.654.514,20-	213.817,80	61.014,00-	3.469.780,00-	3.744.611,80-	3.821.991,00-
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.174,00	15.720	39.360,00	23.640,00	0,00	0,00	23.640,00-	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	61.916,07	0	91.836,36	91.836,36	0,00	0,00	91.836,36-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	77.090,07	15.720	131.196,36	115.476,36	0,00	0,00	115.476,36-	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	15.174,00-	15.720-	39.360,00-	23.640,00-	0,00	0,00	23.640,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.412.568,68-	0	8.246.710,61-	8.246.710,61-	0,00	0,00	8.246.710,61	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.427.742,68-	15.720-	8.286.070,61-	8.270.350,61-	0,00	0,00	8.270.350,61	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	256.758,09-	245.337-	247.267,45-	1.930,45-	0,00	0,00	1.930,45	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	5.607.410,70-	245.337-	8.402.141,70-	8.156.804,70-	0,00	0,00	8.156.804,70	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	24.539.388,88-	23.113.669-	31.056.655,90-	7.942.986,90-	61.014,00-	3.469.780,00-	4.412.192,90	3.821.991,00-



THH40 Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	853.850,00	1.827.000	2.000.210,75	173.210,75	29.847,36	0,00	143.363,39-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	405.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	85.715,98	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344.565,98	1.827.000	2.000.210,75	173.210,75	29.847,36	0,00	143.363,39-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	87.321,00-	87.321,00-	87.321,00-	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.747.963,89-	13.668.500-	9.580.737,05-	4.087.762,95	434.915,64	0,00	3.652.847,31-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	118.520,33-	301.000-	405.823,83-	104.823,83-	166.814,00-	0,00	61.990,17-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	2.308.361,03-	2.041.800-	383.821,96-	1.657.978,04	140.001,00	0,00	1.517.977,04-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.174.845,25-	16.011.300-	10.457.703,84-	5.553.596,16	320.781,64	0,00	5.232.814,52-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.830.279,27-	14.184.300-	8.457.493,09-	5.726.806,91	350.629,00	0,00	5.376.177,91-	0,00



THH61 | Stadtplanungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.287,60	72.638	31.814,65	40.823,35-	0,00	0,00	40.823,35	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	966.725,59	666.100	554.227,30	111.872,70-	0,00	0,00	111.872,70	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.732,47	500	5.824,76	5.324,76	0,00	0,00	5.324,76-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.809,05	89.680	106.691,38	17.011,38	0,00	0,00	17.011,38-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	250,00	19.873	0,00	19.873,00-	0,00	0,00	19.873,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.128.804,71	848.791	698.558,09	150.232,91-	0,00	0,00	150.232,91	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.010.715,16-	2.137.490-	2.159.754,87-	22.264,87-	0,00	0,00	22.264,87	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.379,47-	313.968-	277.447,00-	36.521,00	28.965,00-	65.800,00-	131.286,00-	96.270,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	206.858,00-	258.172-	241.526,27-	16.645,73	0,00	0,00	16.645,73-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.651,79-	61.000-	99.272,09-	38.272,09-	16.184,00-	0,00	22.088,09	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.551.604,42-	2.770.630-	2.778.000,23-	7.370,23-	45.149,00-	65.800,00-	103.578,77-	96.270,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.422.799,71-	1.921.839-	2.079.442,14-	157.603,14-	45.149,00-	65.800,00-	46.654,14	96.270,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.422.799,71-	1.921.839-	2.079.442,14-	157.603,14-	45.149,00-	65.800,00-	46.654,14	96.270,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	665.650,05-	0	759.153,29-	759.153,29-	0,00	0,00	759.153,29	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	665.650,05-	0	759.153,29-	759.153,29-	0,00	0,00	759.153,29	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	665.650,05-	0	759.153,29-	759.153,29-	0,00	0,00	759.153,29	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.088.449,76-	1.921.839-	2.838.595,43-	916.756,43-	45.149,00-	65.800,00-	805.807,43	96.270,00-



THH61 Stadtplanungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	820.429,66	987.000	106.342,09	880.657,91-	0,00	0,00	880.657,91	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	909.000	0,00	909.000,00-	0,00	0,00	909.000,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	820.429,66	1.896.000	106.342,09	1.789.657,91-	0,00	0,00	1.789.657,91	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.552,05-	2.552,05-	2.553,00-	0,00	0,95-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.153.745,26-	3.013.000-	2.146.307,32-	866.692,68	1.742,00-	0,00	868.434,68-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	293.553,72-	601.000-	328.508,00-	272.492,00	4.295,00	0,00	268.197,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.447.298,98-	3.614.000-	2.477.367,37-	1.136.632,63	0,00	0,00	1.136.632,63-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	626.869,32-	1.718.000-	2.371.025,28-	653.025,28-	0,00	0,00	653.025,28	0,00



THH65 | Hochbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.623,06	8.657	23.288,05	14.631,05	0,00	0,00	14.631,05-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.029,60	567.104	569.529,34	2.425,34	0,00	0,00	2.425,34-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.215,60	13.710	63.423,03	49.713,03	0,00	0,00	49.713,03-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.533,05	1.534	1.733,05	199,05	0,00	0,00	199,05-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	695.401,31	591.005	657.973,47	66.968,47	0,00	0,00	66.968,47-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.012.491,54-	1.057.160-	1.083.187,50-	26.027,50-	0,00	0,00	26.027,50	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.478.371,94-	1.677.980-	1.461.906,22-	216.073,78	3.197,00	0,00	212.876,78-	128.975,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	239.635,50-	242.265-	244.090,46-	1.825,46-	0,00	0,00	1.825,46	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	255,00-	255-	255,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.938,89-	19.365-	14.645,07-	4.719,93	4.000,00	0,00	719,93-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.776.692,87-	2.997.025-	2.804.084,25-	192.940,75	7.197,00	0,00	185.743,75-	128.975,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.081.291,56-	2.406.020-	2.146.110,78-	259.909,22	7.197,00	0,00	252.712,22-	128.975,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.081.291,56-	2.406.020-	2.146.110,78-	259.909,22	7.197,00	0,00	252.712,22-	128.975,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	207.513,98-	0	2.427.728,63	2.427.728,63	0,00	0,00	2.427.728,63-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	207.513,98-	0	2.427.728,63	2.427.728,63	0,00	0,00	2.427.728,63-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	238.308,54-	0	293.028,09-	293.028,09-	0,00	0,00	293.028,09	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	238.308,54-	0	293.028,09-	293.028,09-	0,00	0,00	293.028,09	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	445.822,52-	0	2.134.700,54	2.134.700,54	0,00	0,00	2.134.700,54-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.527.114,08-	2.406.020-	11.410,24-	2.394.609,76	7.197,00	0,00	2.387.412,76-	128.975,00-



THH65 Hochbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	144.000	144.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	35.460,00	0	38.504,33	38.504,33	0,00	0,00	38.504,33-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.460,00	144.000	182.504,33	38.504,33	0,00	0,00	38.504,33-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.017.223,90-	700.000-	10.694,58-	689.305,42	0,00	0,00	689.305,42-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.469,88-	1.259.000-	447.309,11-	811.690,89	446.579,00-	0,00	1.258.269,89-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	95.000-	2.748,23	97.748,23	0,00	0,00	97.748,23-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	2.023,00-	0,00	2.023,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.091.693,78-	2.054.000-	455.255,46-	1.598.744,54	448.602,00-	0,00	2.047.346,54-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.056.233,78-	1.910.000-	272.751,13-	1.637.248,87	448.602,00-	0,00	2.085.850,87-	0,00



THH66 | Tiefbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.129,74	8.111	8.129,74	18,74	0,00	0,00	18,74-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.518.871,77	1.888.198	1.535.860,98	352.337,02-	0,00	0,00	352.337,02	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	2.075,00	2.000	1.060,00	940,00-	0,00	0,00	940,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.654,56	25.820	116.334,31	90.514,31	0,00	0,00	90.514,31-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.862,24	263.340	289.252,45	25.912,45	0,00	0,00	25.912,45-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.318,90	18.954	5.168,90	13.785,10-	0,00	0,00	13.785,10	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.816.912,21	2.206.423	1.955.806,38	250.616,62-	0,00	0,00	250.616,62	0,00
11	-	Personalaufwendungen	795.454,22-	883.480-	848.543,92-	34.936,08	0,00	0,00	34.936,08-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.002.447,98-	6.953.613-	6.628.463,94-	325.149,06	12.962,00	1.187.510,00-	1.499.697,06-	937.040,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.566.365,54-	2.629.763-	2.836.997,86-	207.234,86-	0,00	0,00	207.234,86	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsma- ßnahmen)	289,00-	200-	466,00-	266,00-	0,00	0,00	266,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	861.450,13-	877.515-	870.272,35-	7.242,65	0,00	38.300,00-	45.542,65-	41.800,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	10.226.006,87-	11.344.571-	11.184.744,07-	159.826,93	12.962,00	1.225.810,00-	1.372.674,93-	978.840,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	8.409.094,66-	9.138.148-	9.228.937,69-	90.789,69-	12.962,00	1.225.810,00-	1.122.058,31-	978.840,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.409.094,66-	9.138.148-	9.228.937,69-	90.789,69-	12.962,00	1.225.810,00-	1.122.058,31-	978.840,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.187.635,56-	0	1.270.491,34-	1.270.491,34-	0,00	0,00	1.270.491,34	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.187.635,56-	0	1.270.491,34-	1.270.491,34-	0,00	0,00	1.270.491,34	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.187.635,56-	0	1.270.491,34-	1.270.491,34-	0,00	0,00	1.270.491,34	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	9.596.730,22-	9.138.148-	10.499.429,03-	1.361.281,03-	12.962,00	1.225.810,00-	148.433,03	978.840,00-



THH66 Tiefbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.277.478,99	2.857.000	587.604,73	2.269.395,27-	0,00	0,00	2.269.395,27	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	945.122,09	3.586.000	14.415,05	3.571.584,95-	0,00	0,00	3.571.584,95	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	41.176,02	5.000	26.105,40	21.105,40	0,00	0,00	21.105,40-	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	81.394,83	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.345.171,93	6.448.000	628.125,18	5.819.874,82-	0,00	0,00	5.819.874,82	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.521,64-	12.000-	15.653,36-	3.653,36-	5.569,00-	0,00	1.915,64-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.445.672,08-	15.968.000-	5.484.568,75-	10.483.431,25	153.470,00-	0,00	10.636.901,25-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	287.740,48-	260.000-	563.506,95-	303.506,95-	60.762,00-	0,00	242.744,95	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.735.934,20-	16.240.000-	6.063.729,06-	10.176.270,94	219.801,00-	0,00	10.396.071,94-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.390.762,27-	9.792.000-	5.435.603,88-	4.356.396,12	219.801,00-	0,00	4.576.197,12-	0,00



THH90 | Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	59.585.972,35	58.322.896	63.650.411,09	5.327.515,09	2.606.741,00	0,00	2.720.774,09-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	38.196.884,93	37.224.714	37.180.092,83	44.621,17-	0,00	0,00	44.621,17	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	634.907,38	882.860	1.208.042,96	325.182,96	0,00	0,00	325.182,96-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	98.417.764,66	96.430.470	102.038.546,88	5.608.076,88	2.606.741,00	0,00	3.001.335,88-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	56.269,06-	70.000-	68.446,53-	1.553,47	0,00	0,00	1.553,47-	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	257.868,87-	213.506-	242.658,46-	29.152,46-	29.153,00-	0,00	0,54-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	37.359.780,87-	38.260.299-	38.932.013,46-	671.714,46-	0,00	0,00	671.714,46	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,01-	200.000-	0,00	200.000,00	28.500,00	0,00	171.500,00-	0,00

Gesamt-Werk 2023



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	37.673.918,81-	38.743.805-	39.243.118,45-	499.313,45-	653,00-	0,00	498.660,45	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	60.743.845,85	57.686.665	62.795.428,43	5.108.763,43	2.606.088,00	0,00	2.502.675,43-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	60.743.845,85	57.686.665	62.795.428,43	5.108.763,43	2.606.088,00	0,00	2.502.675,43-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	60.743.845,85	57.686.665	62.795.428,43	5.108.763,43	2.606.088,00	0,00	2.502.675,43-	0,00



THH90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.096.534,03	2.215.374	2.215.162,90	211,10-	0,00	0,00	211,10	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.096.534,03	2.215.374	2.215.162,90	211,10-	0,00	0,00	211,10	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.096.534,03	2.215.374	2.215.162,90	211,10-	0,00	0,00	211,10	0,00